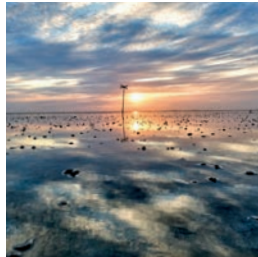


NORDSEE | ERLEBEN | NATUR | ERHOLEN | HEIMATHAFEN

Cuxland



Urlaubsland zwischen Nordsee, Elbe und Weser.



www.cuxland.de



Willkommen im Cuxland!

Das Cuxland ist gastfreundlich und weitherzig, neugierig und kreativ, dabei aber auch geradeheraus, bodenständig und traditionsbewusst. Dies mag am Leben mit den ständig wechselnden Gezeiten und an der Naturverbundenheit zum UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer liegen. Oder einfach am weiten Ausblick sowie dem Lebensgefühl von Freiheit und Gelassenheit.

In dieser Ausgabe des Cuxland Magazins möchten wir Ihnen diesen wunderbaren Landstrich zwischen Nordsee, Weser und Elbe über seine elementaren Werte näherbringen. Lesen Sie von der Kraft des Lichts an der Küste und vom Wasser als Quelle des Lebens, vom Wind und dem Gefühl von Freiheit, dass er in uns weckt. Lernen Sie Orte der Ruhe inmitten der Natur kennen und kommen Sie mit auf Entdeckungsreise in unseren Urlaubsorten, wo Sie sich wie zu Hause fühlen werden. Schon angefangen, zu träumen? Dann blättern und träumen Sie doch einfach weiter – bis zum echten Erleben einer unvergesslichen Zeit. Übrigens: Achten Sie auf die vielen Radtour-Tipps in diesem Heft und besuchen Sie uns für mehr Informationen auch im Internet unter www.cuxland.de.

In diesem Sinne: Dann mal tau! Und auf jeden Fall: Man sieht sich!

hr Cuxland-tourismus Team



INHALT

WIND: UNSER GEFÜHL VON FREIHEIT

- 34 Aufwind für Wellenreiter
- 36 Radeln wie der Wind
- 38 Alles Gute macht der Wind
- 42 Die Marine fliegt

LICHT: UNSER ELEMENT DER KRAFT

- 06 Weites Licht
- 08 Sonne, Schlick und Lebensfreude

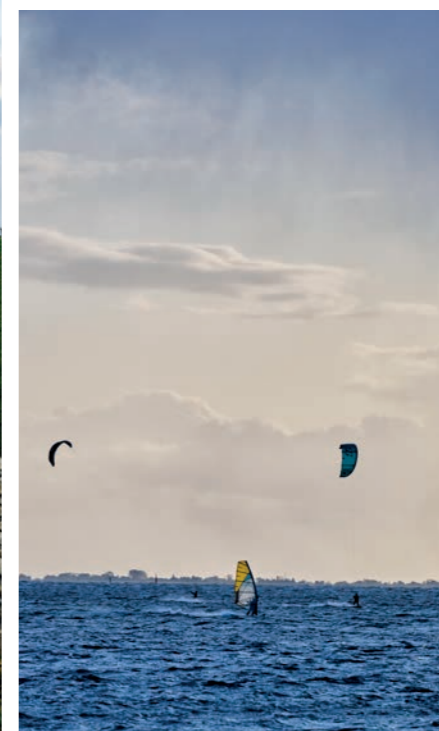
WASSER: UNSERE QUELLE DES LEBENS

- 16 Krabbenfischen nach „alter Art“
- 20 Die ehrenamtlichen Helden der DLRG
- 24 Hoch auf dem gelben Wattwagen
- 28 Deiche oder weiche!



NATUR: UNSERE ORTE DER RUHE

- 46 Auf ins schöne Ahlenmoor!
- 48 Bewahrer der alten Welt



HEIMATHÄFEN: UNSER ZUHAUSE

- 54 Besonders gut geschlafen?
- 56 Nordseeheilbad Cuxhaven: Wellen, Wind & Wattenmeer
- 60 Stadt Geestland: Ins Wasser und Erlebnis springen
- 62 Wurster Nordseeküste: Immer gelassen – nie langweilig
- 64 Südliches Cuxland: Entdecken Sie die Vielfalt
- 66 Nordseebad Otterndorf: Ein kleines Paradies entdecken
- 68 Die Wingst und das Osteland: Im Grünen richtig durchatmen
- 70 Hemmoor & Osteland: Eine richtig gute Zeit
- 72 Seestadt Bremerhaven: Hier ist das Meer los

SERVICE

- 74 Gästekarte
- 75 Übersichtskarte





LICHT WÄRME SONNE

Unser Element der Kraft.



SCHON MAL DER DICKEN BERTA ODER DEM KLEINE PREUSSEN BEGEGNET? DANN ABER LOS.
UNSERE LEUCHTTÜRME SIND MEHR ALS EINEN BESUCH WERT!

Weites Licht

LEUCHTTÜRME | SEEFEUER | SEEFAHRTSZEICHEN

Inmitten des maritimen Flairs Freiheit und Weite genießen, sich stärken und erholen – das ist Urlaub im Cuxland. Und eines gehört ganz sicher dazu: All die schönen Leuchttürme an der Küste sowie an Elbe und Weser. Einst wichtige Navigationshilfen für Seefahrer, um einen sicheren Weg entlang gefährlicher Küsten oder durch enge Wasserstraßen zu finden, sind sie heute Orte mit einer ihnen ganz eigenen Anziehungskraft.

Ein echter Besuchermagnet ist das frühere Seezeichen und heutige Wahrzeichen Cuxhavens – die Kugelbake. Der 29 Meter hohe, aus Holz erbaute Turm, war ein geografisch wichtiger Punkt für die Seefahrt, denn er zeigte an, wo die Elbe endet und die Nordsee anfängt. Heute kennzeichnet sie den nördlichsten Punkt Niedersachsens und steht unter Denkmalschutz. Der Hamburger Leuchtturm – außer Dienst und ebenfalls Wahrzeichen der Stadt – ist

das älteste Seefeuer in Cuxhaven und an der gesamten deutschen Nordseeküste. Das Besondere: Seine massive Bauart. Eine fast ein Meter dicke zylindrische Mauer trotz seit über 200 Jahren Wind und Wetter. Das Sandsteinportal ist mit dem Wappen Hamburgs geschmückt, darunter eine Inschrift (aus dem Lateinischen übersetzt): Den Seefahrern zum Zeichen, sich selber zum Denkmal errichtet vom Hamburger Staat im Jahre 1803.

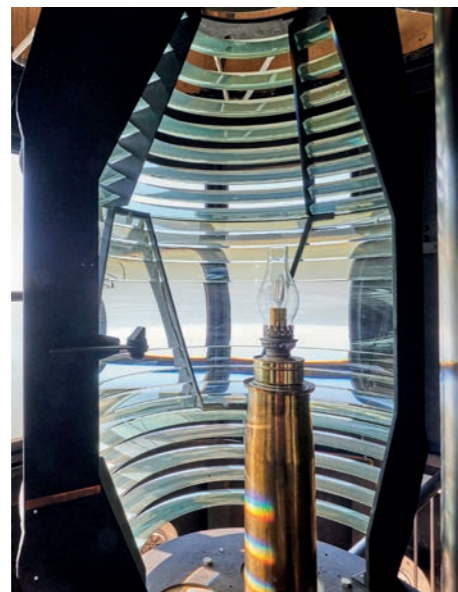
Manche Leuchttürme sind auch dank ihrer charmanten Spitznamen über die Grenzen hinaus berühmt. Im Nordseebad Wremen erwartet Sie der schwarz-weiß gestreifte Kleine Preuße, in Altenbruch bei Cuxhaven steht die Dicke Berta. Der **Kleine Preuße** ist ein historischer Nachbau des 1930 demonitierten Wremer Quermarkenfeuers von 1907. Er wurde nach den Originalplänen aufgebaut und nahm 2005 wieder seinen Platz am Wremer Kutterhafen ein – als beliebter Besucher- und romantischer Trauungs-



SCAN MICH



Leuchtturm Obereversand in Dorum-Neufeld, Wurster Nordseeküste



Leuchtturm Dicke Berta in Cuxhaven-Altenbruch

„Der Leuchtturm ist ein wunderbares Symbol für den Start in unser gemeinsames Leben – er ist umsichtiger Wegweiser und Beschützer in stürmischen Zeiten.“

Bianca und Daniel, Hochzeitspaar in Wremen

turm. Das Wahrzeichen bietet einen hervorragenden Ausblick auf das Mündungsgebiet der Weser und als Außenstelle des Standesamtes Wurster Nordseeküste, die perfekte Atmosphäre, um sich das Ja-Wort zu geben!

Stichwort für die **Dicke Berta**, dem Leuchtfener an der Elbmündung in Cuxhaven-Altenbruch. Noch bis 1983 war dieser kleine Leuchtturm in Betrieb, bevor er verschrottet werden sollte. Dem Widerstand der Altenbrucher ist zu verdanken, dass die Dicke Berta seit dem 18. August 1983 unter Denkmalschutz steht. Zudem gründete sich fast gleichzeitig der Förderverein Dicke Berta e. V., dessen Mitglieder den 13 m hohen schwarz-weißen Leuchtturm restaurierten. Seit 2002 kann der Turm besichtigt werden und wie sollte es anders sein: natürlich ist er auch ein Ort der Trauung für Hochzeitspaare.

Da wären jetzt noch der **Leuchtturm Obereversand** mit über 37 m Höhe über dem Dorumer Tief, die spannenden Seezeichen an Elbe und Weser und genaugenommen auch die auf Helgoland und Neuwerk. Deren Entdeckung überlassen wir voll und ganz Ihnen und Ihrem Traumurlaub. Lassen Sie den Blick auf das Meer schweifen, stellen Sie sich vor, wie das Licht des Turms die Seefahrer leitet und wenn noch etwas Zeit ist, träumen Sie einfach von längst vergangenen Zeiten.



ROUTEN TIPP



**DE KÜST –
RADRUNDWEG VON
CUXHAVEN ZU DEN
KUTTERHÄFEN**

Länge gesamt: 58,4 km
Schwierigkeit: mittel
Fahrzeit: 3:56 h
Mit Bahn und Bus erreichbar, Rundtour, familienfreundlich.

Weitere Informationen:

→ www.cuxland-tourenplaner.de



Leuchtturm Kleiner Preuße in Wremen, Wurster Nordseeküste

Sonne, Schlick, Salz und Lebens- freude.

THALASSO | HELIOTHERAPIE | LA MER

THALASSO IST DIE WAHRSCHEINLICH WIRKSAMSTE ART, NEUE KRÄFTE FÜR KÖRPER UND GEIST ZU SAMMELN. EINFACH WUNDERBAR: AM MEER IST THALASSO ÜBERALL – UND THEMA IM GESPRÄCH MIT DEM CUXHAVENER KOSMETIKHERSTELLER LA MER.

Wer als „Lerche“ früh morgens den Strand erwachen sieht und die reine, salzhaltige Luft tief einatmet, wer als „Eule“ bei einem langen Abendspaziergang oben auf dem Deich die Sonne am Horizont versinken sieht, denkt an Worte wie Glück, Entspannung, Freude oder Freiheit.

Tatsächlich gibt es ein Wort dafür, das nicht jedem geläufig ist: **Thalasso**. Obwohl Thalasso vom Schwarzwald bis in den Harz, vom Rhein bis an die Donau in allen möglichen Wellness-Hotels angeboten wird, ist das wahre Zuhause von Thalasso die maritime Welt: Der Begriff stammt aus dem Griechischen und bedeutet „**Gesundheit aus dem Meer**“.

Tut das gut! Neben der schonenden Wirkung durch Stille, dem weiten Blick auf Horizont, Himmel und Wolken und der absoluten Reinheit der Luft, ist da der reiztherapeutische Effekt von Thalasso. Dazu gehören Aktivitäten wie das Waten oder Schwimmen im kalten Wasser, das Spaziergehen an salzhaltiger Luft, das Wandern übers Watt, Strandsauna, Gymnastik und Yoga sowie unterschiedliche Anwendungen. Besonders Schlickbäder haben durch die mineralreichen und vitalisierenden Eigenschaften des Meeres positive Effekte auf Körper und Psyche. Gut zu wissen: Thalasso wirkt zu allen Jahreszeiten – im Herbst und Winter aufgrund des Reizklimas sehr intensiv, im Sommer wegen der vielen Sonnenstunden besonders stimmungsaufhellend. Und hier kommt ein wichtiger Bereich von Thalasso ins Spiel: **die Heliotherapie.** ▶



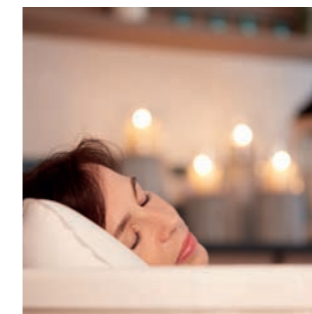
SCAN MICH



Cuxhavener Watt



Sonne tanken am Strand



AUS DEM MEER

Das Beste für Körper und Seele aus dem Meer? Pure Wellness und Entspannung? Probieren Sie mal ein warmes Meerwasserbad oder eine gesunde Algen- oder Meereschlickpackung im Thalassozentrum ahoi! in Cuxhaven-Dünnen.

→ www.ahoi-cuxhaven.de

Mehr Licht bitte! Bei der Heliotherapie wird die Kraft der Sonnenstrahlung eingesetzt, um Beschwerden zu lindern. Neben der natürlichen Stimulierung der Vitamin-D-Produktion und als Unterstützungsmaßnahme bei (saisonalen affektiven) Depressionen, gilt die Heliotherapie als vielversprechende und bewährte Methode zur Behandlung bestimmter Hauterkrankungen. Dennoch ist Heliotherapie nicht für alle Menschen geeignet: Bei bestimmten gesundheitlichen Einschränkungen oder der Einnahme von Medikamenten, die die Hautempfindlichkeit erhöhen, sollte diese Therapie nur unter strenger ärztlicher Aufsicht erfolgen. Zudem gilt prinzipiell: Übermäßige Sonnenexposition ohne angemessenen Schutz kann zu einem erhöhten Risiko für Hautkrebs führen oder eine vorzeitige Hautalterung verursachen. Bei einem verantwortungsbewussten Umgang unter ärztlicher Aufsicht spricht jedoch nichts dagegen, die Heliotherapie als Methode zur Steigerung des Wohlbefindens oder zur Behandlung von bestimmten Hautbeschwerden einzusetzen.

Immer schön easy! Wer die positive Wirkung des Lichts ganz locker genießen will, lässt die Sonne beim Spaziergang nur auf das Gesicht, die Hände und vielleicht

noch auf die nackten Füße scheinen (auch hier den Sonnenschutz nicht vergessen). Sowie so lässt sich Thalasso ganz spontan und in Eigenregie anwenden: Z.B. das Gesicht immer wieder mit frischem, salzigem Meerwasser benetzen, danach einfach mal in den warmen Sand legen, die Augen schließen und den Möwen zuhören oder beim Deichspaziergang im eigenen Rhythmus tief ein- und ausatmen. Von den Elementen Licht und Wasser verwöhnt, kann nun das Element Erde genutzt werden: Einfach Schuhe aus und bei Ebbe den kühlen Schlick des Wattenmeeres unter den Füßen spüren.

Thalasso und La mer. Auch zu Hause lässt sich Thalasso genießen – in Eigenanwendung mit Produkten wie beispielsweise Schlickpackungen oder mineralhaltigem Badesalz. Oder mit Pflegeprodukten vom Cuxhavener Familienunternehmen La mer. Wie ein maritimes Naturheilverfahren und ein Kosmetikerhersteller zusammenpassen?

Dies und einiges mehr erfahren Sie im folgenden Gespräch mit **Agnes Beliczynski**, Leitung Marketing und Produktmanagement bei La mer: ►



Agnes Beliczynski,
Leitung Marketing /
Produktmanagement

„Als Kosmetikhersteller können wir das Wissen über die positiven Effekte des Meeres und dessen Wirkung auf Haut und Gesundheit für unsere Produkte nutzen – und direkt in unseren Thalasso-Wellness-Behandlungen anwenden.“

Agnes Beliczynski,
Marketingleiterin
bei La mer

Was unterscheidet La mer von anderen Hautpflegeprodukten?

Zum einen sicher die Herkunft: Wir sind ein norddeutsches mittelständisches Unternehmen, das seine Produkte direkt an und aus dem Wattenmeer entwickelt und herstellt. Zum anderen die Eigenschaften: Sämtliche Pflegeprodukte enthalten den exklusiven La mer Meeresschlick-Extrakt sowie weitere marine und natürliche Wirkstoffe. Zudem sind sie frei von Silikonen, Parabenen, PEGs und Tierversuchen. Es sind also das Meer, die Nachhaltigkeit und die Verträglichkeit, die unsere Produkte einzigartig machen.

Warum sind diese Extrakte so gesund für die Haut?

Meeresschlick ist nicht nur eines der reinsten Naturprodukte der Erde, sondern – als Wirkstoff in der Kosmetik – ein wahres Wundermittel für die Pflege unterschiedlicher Hautbedürfnisse. Er ist besonders reich an Sauerstoff, Heilerde, Spurenelementen, Schwefel, wertvollen Mineralien, Aminosäuren sowie kalzium- und magnesiumhaltigem Meersalz.

Wo wird der Schlick »geerntet«?

Wir sind das einzige Unternehmen, das den Meeresschlick aus dem Niedersächsischen Wattenmeer fördern darf. Die Gewinnung aus den Sedimenten erfolgt in Handarbeit, um Umwelt und Natur zu schonen. Im eigenen Laboratorium isolieren und verarbeiten wir den Meeresschlick dann zu einem konzentrierten, klaren Extrakt.

Wie genau läuft die Herstellung?

Das ist und bleibt unser wohlgehütetes Geheimnis.

Wie eng ist La mer mit Cuxhaven und der Region verbunden?

Untrennbar. Hier entdeckte der Physiotherapeut Paul Gojny die heilsame Wirkung des Nordsee-Meeresschlicks auf die Haut und entwickelte 1981 ein einzigartiges Verfahren zur Extraktion der Wirkstoffe. Hier wurde das Unternehmen gegründet und seither finden am Standort Cuxhaven alle wesentlichen Produktionsschritte statt – von der Rohstoffgewinnung über Produktentwicklung und Herstellung bis hin zum Vertrieb und Versand.

Sehen Sie sich als Teil von Thalasso?

Ja, absolut. Aus dem Griechischen übersetzt bedeutet Thalasso ja „Meer“ und nutzt die heilenden Kräfte des Meeres, einschließlich Meerwasser, Salz, Algen sowie Meeresschlick mitsamt seiner wertvollen Nährstoffe wie Spurenelemente, Vitamine, Mineralstoffe und Aminosäuren. Als Kosmetikhersteller können wir das Wissen über die positiven Effekte des Meeres und dessen Wirkung auf Haut und Gesundheit für unsere Produk-

La mer

Der Ursprung der Schönheit

LA MER

Das Unternehmen wurde 1981 von dem Physiotherapeuten Paul Gojny als „Laboratorium für Meereskosmetik“ in Cuxhaven gegründet und versteht sich als Manufaktur für besonders verträgliche Hautpflegeprodukte. La-mer-Produkte sind über den eigenen Online-Shop sowie über ausgewählte Apotheken, Kosmetikinstitute und Spas in Deutschland und Westeuropa erhältlich. Außerhalb Europas werden sie unter dem Markennamen LA-MARIN gehandelt. La mer beschäftigt etwa 70 Mitarbeitende und unterstützt die Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer. Mehr unter www.la-mer.com



REZEPT FÜR ZUHAUSE

» Handpeeling mit Meersalz und Olivenöl «

Zutaten:

5 Esslöffel Meersalz, 5 Esslöffel Olivenöl, eine große Schüssel

So geht's:

1. Meersalz und Olivenöl in einer Schüssel miteinander vermengen, bis die Masse eine nicht zu ölige, aber nicht zu körnige Konsistenz hat.

2. Die Hände mit dem Salzpeeling einreiben und etwa zehn Minuten einwirken lassen.

3. Anschließend mit lauwarmem Wasser abwaschen.

Wirkung:

Ein Peeling mit Salz reinigt die Haut und löst alte Hautschüppchen. Das Olivenöl stärkt die Fingernägel und beugt brüchigen Fingernägeln vor.

Wichtig:

Eincremen nicht vergessen!

te nutzen – und direkt in unseren Thalasso-Wellness-Behandlungen anwenden: naturreines Meeresschlick-Trockenpulver, Algenpulver und reines Meersalz für verschiedene Körperbäder, Körperpeelings und Körperpackungen.

Engagiert sich La mer für den Umweltschutz?

Wir sind als Unternehmen und vor allem als verantwortungsbewusste Menschen so stark mit diesem einzigartigen und sensiblen Ökosystem verknüpft, dass uns der Schutz und Erhalt der Umwelt besonders am Herzen liegt. Unsere enge Partnerschaft mit dem Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer ist zudem mit strengen Qualitäts- und Gütestandards für nachhaltiges, umweltverträgliches Wirtschaften sowie hohen Auflagen an Naturschutz und sozialer Verantwortung verbunden.

Welche mittel- und langfristigen Ziele hat sich La mer gesteckt?

Unter dem Dach „Erfolgreich nachhaltig 2030“ haben wir unsere Benchmark für die Nachhaltigkeit bis 2030 noch weiter hochgesetzt. Das betrifft sämtliche Unternehmensfelder von der Produktparte über den Vertrieb bis hin zur internen Ausrichtung. Und Materialien – wir werden z.B. auf unnötige Umverpackungen verzichten, recycelfähige Materialien einsetzen und wo möglich auf nachfüllbare Verpackungen umstellen. Unsere einzigartige Meereskosmetik „Made in Germany“ möchten wir auch anderen Ländern zugänglich machen und sie international weiter erfolgreich vermarkten. Und das Wichtigste: Ohne engagierte und zufriedene Mitarbeitende können wir diese Ziele nicht erreichen – daher hat dies oberste Priorität bei La mer.

Wir danken Ihnen für dieses Gespräch. ●



Labor bei La mer,
Christina Wittig, Leitung Produktentwicklung



Handpflegecreme La mer, Kooperationsprodukt im Rahmen der Nationalparkpartnerschaft

A wide-angle photograph of a vast ocean under a dramatic, colorful sky at sunset or sunrise. The sky is filled with soft, wispy clouds in shades of pink, orange, and blue. The water is dark with white-capped waves. In the distance, a small lighthouse is visible on the horizon.

WASSER STRÖME WELLEN

Unsere Quelle des Lebens.



Hans-Jürgen Spreckels beim Krabbenfischen

WATTWANDERN UND KRABBFISCHEN – EINE WUNDERBARE KOMBINATION

Krabbenfischen nach „alter Art“

IM WATT MIT HANS-JÜRGEN SPRECKELS

Um es von vornherein klarzustellen: Hans-Jürgen Spreckels, 71 Jahre alt, verwitwet, wohnhaft in seinem Geburtshaus in Duhnen, ist – obwohl er das Watt wie die Taschen seiner Wathose kennt – offiziell kein Wattführer. Er ist Krabbenfischer, ehrenamtlich bestellt vom UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer-Besucherzentrum Cuxhaven. Wer ihm also ins weite Watt und zu den Prielen folgen möchte, um seine traditionellen Fangmethoden zu bestaunen, bucht die Tour immer mit zusätzlichem zertifiziertem Wattführer.

Apropos UNESCO Weltnaturerbe – das traditionelle Krabbenfischen ist nur für den Eigenbedarf erlaubt. Die entsprechend niedrige Fangquote ist somit für das Wattenmeer verträglich.

So viel zu den Fakten. Und nun zu einer Leidenschaft, die Hans-Jürgen Spreckels seit bald sechs Jahrzehnten mit dem Watt verbindet: „Ich habe den »alten« Fisch- und Krabbenfang mit 13 Jahren von den Einheimischen gelernt. Mit geliehener Ausrüstung – dem Netz für den Butt bzw. die Flunder und dem Schiebeha-

men für die Krabben – ging es jedes Wochenende mit den Duhnern raus zu den Prielen. Später hat mir ein Fischer dann ein Netz geschenkt; den Holzrahmen für den ersten eigenen Schiebehamen habe ich mir selbst gebastelt. Seitdem bin ich geradezu süchtig nach meinen Fangtouren – seit 58 Jahren und kein Ende in Sicht.“

Dann mal Petri Heil und auf ins Watt. Schon nach wenigen Metern und mit Blick auf die antik aber effektiv wirkende Ausrüstung kann man sie spüren: die Lust, selbst einen guten Fang zu machen. Im Fahrradanhänger werden das Netz, die Siebkörbe (nur die größeren Krabben bleiben hängen) und die Fangkiste transportiert. Mehr braucht es nicht. Vielleicht noch die richtige Zeit? „Hauptsaison ist vom Herbstanfang, also Ende August, bis zum zweiten Frost“, weiß Hans-Jürgen Spreckels, „Da haben fast alle Krabben die perfekte Größe. Gehe ich allein raus, kommen auch mal bis zu 10 Kilo zusammen. Für mich ist das zu viel, also bekommen die Nachbarn in Duhnen auch mal was ab.“ ▶



Das Watt ist ständig in Bewegung und verändert sich. Wie steht es mit Risiken? „Weiter draußen gibt es zwar Priele, in denen man den Boden verlieren würde, doch bis dahin komme ich nicht. Für mich ist tatsächlich nicht die Tiefe, sondern eher die Bodenbeschaffenheit gefährlich. Ich gehe gerne ins Sahlenburger Loch, wo die Priele schnell zu erreichen sind. Allerdings sind dort die Priel-Kanten sehr weich. Ich muss also aufpassen, dass ich nicht zu tief einsinke und steckenbleibe.“ Und mit uns, den Wattwanderern zusammen? „Der Wattführer und ich haben genug Erfahrung“, beruhigt Hans-Jürgen Spreckels. „Und für den Fall der Fälle sind unsere Retter von der DLRG schnell zur Stelle.“ Ihm allein oder mit Gruppe sei noch nie etwas Schlimmes passiert, fügt er noch hinzu. Die aufkommende Brise bestätigt seine Worte. Also dann, Kapuze über, Kragen hoch und weiter.

Wir erreichen die Priele, schauen dem Meister ehrfurchtsvoll beim Krabbenfang zu und dürfen es auch selbst versuchen. Mit Erfolg! Erstaunlich, was sich alles im Netz findet: Krebse, Milchkraut, immerhin eine Flunder und natürlich Krabben. „Ei-

gentlich“, wirft Hans-Jürgen Spreckels ein, „sind es keine »Krabben«, sondern »Nordseegarnelen« bzw. »Strandgarnelen«, die wir hier fangen.“ Weil es sich aber eingebürgert hat, dürften wir weiter »Krabben« sagen. Irgendwann bestimmt die Tide, dass es Zeit für den Rückweg wird. Vor dem Besucherzentrum heißt uns ein windgeschütztes Bierzelt willkommen, in dem wir die Krabben – Pardon – Garnelen in einem großen Topf auf einer Induktionsplatte kochen, pulen (mit der Hand schälen) und verköstigen. Wer es nicht glaubt, muss es selbst probieren: köstlicher hat nie ein Schalentier geschmeckt.

Eine letzte Frage an Hans-Jürgen Spreckels, bevor dieser wundervolle Tag im Sahlenburger Watt zu Ende geht: woher diese Begeisterung für das Garnelenfischen? „Schon die alten Duhner haben es gewusst: Wer einmal damit anfängt, hört schwerlich wieder auf. Das Losziehen, der Weitblick, der Fangerfolg, das Freiheitsgefühl – all das muss man dann ein Leben lang haben.“

Das glauben wir gerne und freuen uns aufs nächste Mal. Petri Heil. ●



„Das Losziehen, der Fangerfolg, das Freiheitsgefühl – das muss man ein Leben lang haben.“

Hans-Jürgen Spreckels, Hobby-Krabbenfischer



Hans-Jürgen Spreckels mit dem Schiebehamen

SCHIEBEHAMEN

Vor ca. 300 Jahren wurden die Krabben noch in Sperrnetzen oder bei Ebbe mit Schiebehamen in den flachen Gewässern und Prielen gefangen – eine Arbeit, die vor allem von Frauen verrichtet wurde. Der Eintrag eines Pastors 1749 dazu: „Es wird ein eigens dazu verfertigtes Netz an einen Reif angeheftet, und an einem Stiele, welcher unten in ein Querholz getrieben ist, befestigt. Da waten nun die Frauensleute ziemlich tief zur Ebbezeit ins Wasser hinein, schieben das Netz vor sich hin, schütten die darin befindlichen Purren zuweilen aus, und reinigen sie von den Unreinigkeiten des Meeres, solches trieben sie so lange, bis der Korb gefüllet ist, oder die zurückkehrende Fluth sie von dannen treibt.“*

KRABBE? GARNELE

Die Nordseegarnele, auch Sand- oder Strandgarnele, Granat, Porre, Knat, Graue Krabbe, in der Mehrzahl Porren oder Nordseekrabben, in der Küchensprache generisch Krabben genannt, ist eine kleine Art aus der Gattung Crangon innerhalb der Familie der Crangonidae. Aufgrund ihrer langgestreckten Gestalt, ihrer filigranen Beine, kleinen Scheren und langen Antennen wird sie zu den Garnelen gerechnet.*

* Mehr spannende Historie gibt's im Museum für Wattenfischerei: → www.museum-wremen.de



SCAN MICH





DLRG im Übungseinsatz an der Wurster Nordseeküste

2022 KONNTE DIE DLRG 1.307 MENSCHEN RETTEN – SO VIELE MENSCHEN WIE ZULETZT VOR 40 JAHREN.

Die ehrenamtlichen Helden der DLRG

SICHERHEIT IN WATT UND WASSER



Svante Oehmsen ist hauptberuflich Oberbrandmeister bei der Feuerwehr Bremerhaven. Er ist zudem ausgebildeter Taucher, Rettungsschwimmer und Notfallsanitäter – ideale Parameter für den Vorsitz beim Ortsgruppenvorstand der DLRG in Dorum. „2015 habe ich meine Ausbildung bei der Feuerwehr und damit mein Hobby zum Beruf gemacht.“ Svante Oehmsen ist praktisch mit der DLRG aufgewachsen, begleitete schon als Knirps seinen Vater, ein über Dekaden engagiertes Mitglied, zu Übungen und Veranstaltungen.

Die DLRG (Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft) ist die größte Wasserrettungsorganisation der Welt. Von 579.813 Mitgliedern bewachen rund 43.360 ehrenamtliche Retter Deutschlands Gewässer. Der Aufbau der über 100 Jahre alten Organisation entspricht dem der Bundesrepublik: Bundesebene, Landesverbände, Kreisverbände und Ortsgruppen. Letztere sind die Träger der praktischen Arbeit. Ihnen obliegen die Bereitstellung und das Training der Einsatzkräfte, die Verwaltung und Pflege des Materials, die Organisation der Wasserrettung, die Rettungsschwimмераusbildung, die Ausbildung in Erster Hilfe sowie die Kameradschaftspflege. ►



„Wir müssen aber immer vorbereitet sein und üben daher regelmäßig für den Ernstfall.“ Svante Oehmsen (Vorsitzender der DLRG Dorum)

„Kinder und Jugendliche auszubilden und die Kameradschaft im Vereinsleben sind natürlich die schönen Seiten“, sagt Svante Oehmsen, „wir müssen aber immer vorbereitet sein und üben daher regelmäßig für den Ernstfall.“ Wie die Rettung von Verletzten aus dem Watt. Die Herausforderung: Zeitnot wegen aufkommender Flut und ein Boden, der es den Rettern nicht leicht macht. „Oft sinken sie knietief ein und müssen sich regelrecht vorankämpfen. Hinzu kommt die Schleifkorbtrage, mit der wir den Patienten sehr gut sichern können, beides dann aber auch über den weichen Sand ziehen müssen. Dafür braucht es drei bis vier Retter mit sehr hoher Kraftausdauer.“

Mehr Infos zur DLRG Ortsgruppe Dorum unter: → www.dorum.dlrg.de



DLRG im Übungseinsatz an der Wurster Nordseeküste

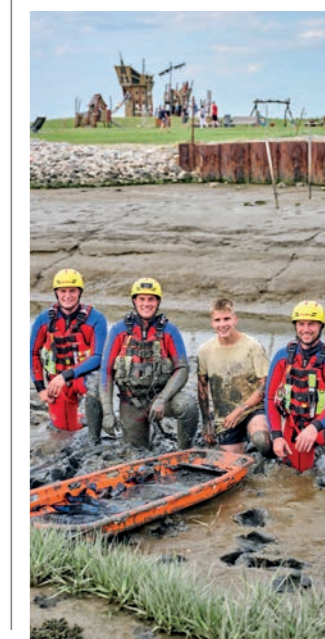
Sonneneinstrahlung oder auch Schnittverletzungen durch die sehr scharfen Muscheln, die wir versorgen müssen.“ Da die meisten Menschen die Regeln beachten, passiere aber nicht übermäßig viel.

Zu beachten sei immer: Nie alleine ins Watt, immer die Wattlaufzeiten und Wettervorhersage im Blick behalten, festes Schuhwerk und Kopfbedeckung, Trinkwasser und ein vor Spritzwasser geschütztes Handy mitnehmen. Und natürlich auf tiefe Priele und Muschelbänke achten. Dann kann auch die DLRG nur noch einen schönen und entspannten Urlaub wünschen. ●



Die Kräfte schauen beim Patienten immer als erstes genau, ob ein zusätzlicher Rettungsdienst gerufen werden muss. Bei einem Beinbruch oder einem gefährlichen Sonnenstich wird der Patient an Land versorgt, bis der Rettungsdienst vor Ort ist und ihn ins Krankenhaus bringt. Für den Fall, dass Menschen weiter draußen im Watt gerettet werden müssen, beordern die DLRG-Retter entweder den Hubschrauber »Christoph 26« der ADAC Luftrettung in Sanderbusch oder den »Sea Lion« des Marienfliegergeschwaders 5 in Nordholz.

„Mit der Fehleinschätzung der Tiden läuft es hier in Dorum zum Glück ziemlich entspannt“, weiß Svante Oehmsen, „meistens sind es Kreislaufprobleme wegen der intensiven





Wattenpost 1933

Hoch auf dem gelben Wattwagen.

MIT DER WATTENPOST NACH NEUWERK UND ZURÜCK

„Als Kutscher hat man Verantwortung und muss ein offenes Auge für die Veränderungen im Watt haben.“ Jan Brütt (Wattwagenführer in 5. Generation)



Es liegt in der Natur einer Insel, dass alles, was zwischen ihr und dem Festland an Mensch und Material hin und her geht, über das Wasser bzw. das Watt transportiert werden muss. Vielleicht noch über den Luftweg, doch für den Flugverkehr ist Neuwerk einfach zu klein und mit seinen ca. 25 Bewohnern auch zu dünn besiedelt. Die Insulaner müssen sich an die Jahreszeiten sowie die launischen Tiden und Wetterlagen anpassen. Davon abhängig ist nicht nur, wann Lebensmittel und andere Waren geliefert werden, sondern auch, wann die Post kommt.

In der Saison, also im Frühling und Sommer, kommt der Briefträger regelmäßig per Besucherfähre auf Neuwerk an. Er steigt auf sein Fahrrad, dreht seine Runde über die Insel, verteilt die Post, sammelt Sendungen ein und bringt alles aufs Schiff (fällt die Liegezeit mal kürzer aus, kann die Tour zu einer wahren Hetzjagd ausarten). In der Wintersaison, wenn es kaum noch Touristen und damit auch keine Fähre zur Insel zieht, finden Briefe und Pakete nur noch bei Ebbe ihren Weg nach Neuwerk – mit der berühmten Wattenpost.

Die Geschichte der auch heute noch archaischen Postbeförderung begann 1880, als Christian Brütt die Insel Neuwerk hoch zu Ross mit Post versorgte. ▶





„Über meine Arbeitszeiten entscheidet kein Dienstplan, sondern die Tide.“

Jan Brütt (Wattwagenführer)

Unterwegs lotete er immer wieder die Tiefe der Priele aus und kam zu dem Ergebnis, dass ein Postdienst auch mit Pferdewagen möglich sei. Von da an war es zuerst den Postsäcken und um 1900 auch den ersten Kurgästen vergönnt, mit der Kutsche nach Neuwerk zu gelangen. Im Prinzip hat sich daran bis heute nichts geändert. Auch nicht am Namen des Kutschers.

Wattwagenführer Jan Brütt, Urenkel von Christian Brütt, fährt die Strecke zwischen Duhnen und Neuwerk seit fast 50 Jahren und setzt damit die lange Familientradition fort. Neben dem Winter-Postdienst befördern er und seine Mitarbeitenden zwischen April und September Touristen im Konvoi nach Neuwerk und zurück. Die insgesamt drei Stunden Wattfahrt und eine Stunde Inselaufenthalt können es in sich haben: Wer sich anfangs noch fragt, warum die Wagen so hoch gebaut auf einer so großen Federung sitzen und nur über eine Leiter zu besteigen sind, weiß spätestens beim ersten Schlagloch im Meeresboden und bei der ersten tieferen Prieldurchfahrt, warum.



Die Wattentpost auf dem Weg nach Neuwerk



Wattwagenführer Jan Brütt

Code scannen und weitere spannenden Geschichten aus dem Cuxland entdecken.



SCAN MICH

„Die Füße können dennoch schon mal nass werden“, weiß Jan Brütt aus Erfahrung, „aber das trägt eher zum Spaß der Passagiere bei.“ Ob die Pferde auch ihre Freude haben? „Das Veterinäramt hat ihren Beitrag als mittelschwere Arbeit eingestuft. Vier Tage die Woche im Einsatz und alle eineinhalb Stunden fast eine ganze Stunde Pause sind für Pferde ein ganz normales Pensum.“ Das jodhaltige Nordseewasser sei zudem sehr gesund für die Hufe und beuge Krankheiten wie Strahlfäule oder Mauke vor.

Manchmal, während der Wintermonate, gibt es für Ross und Kutscher gar nichts zu tun: „Bei einer heftigen Sturmperiode oder bei Eisgang kann es passieren, dass die Insel wochenlang vom Festland abgeschnitten ist. In dringenden Fällen bleiben dann nur der Hubschrauber oder ein Rettungskreuzer.“

Auf den Touren sei zudem immer was los: „Kommt schon mal vor, dass sich ein Wagen festfährt. Das Watt ist keine asphaltierte Straße, sondern pure Natur, mit sich ständig ändernden Routen, neuen Priele und Sandbänken.“ Immer wieder begegne er Wattwanderern, die sich mit den Tiden verschätzt haben und mitgenommen werden müssen. Oder es ist mal wieder das Wetter, das für eine Ausnahme-situation sorgt: „Auf dem Rückweg von Neuwerk sind wir in einen Gewitterschauer gekommen. Windstärke acht, es hat quer geregnet, in kürzester Zeit alle nass bis auf die Knochen. Mit an Bord eine bestimmt 90-jährige Dame, klein und drahtig. Kaum angekommen, scheint wieder die Sonne. Bei Absteigen, keiner von den pitschnassen Gästen sagt was, geht die Dame auf mich zu, zupft mir am Ärmel und sagt: »Das war cool, ne?«.“ ●



ÜBRIGENS

Es gibt zwei weitere Möglichkeiten, zur Insel Neuwerk zu gelangen: bei Ebbe im Rahmen einer geführten Wattwanderung oder in einem Ausflugsboot wie der MS »Flipper«. Sie bietet tägliche Fahrten von Ende März bis Ende Oktober an. Die Abfahrt erfolgt von der Alten Liebe in Cuxhaven, die Überfahrt dauert ca. 1,5 Stunden. → www.cassen-eils.de



Die Deichschäfer Tessa Bird und Clemens Piter am Elbdeich bei Cuxhaven-Altenbruch

Deiche oder weiche!

KÜSTENSCHUTZ | STURMFLUTEN | DEICHERHALTUNG

DIE DEICHERHALTUNG IM CUXLAND IST EINE GEMEINSCHAFTLICHE AUFGABE. WENN AUCH ANDERS ORGANISIERT, MÜSSEN AUCH HEUTE DIE GLEICHEN REGELN ENTLANG VON ELBE, WESER UND OSTE BEFOLGT UND MINDESTENS EBENSO VIELE MASSNAHMEN GETROFFEN WERDEN WIE VOR HUNDERTEN VON JAHREN.

Seit jeher kämpften die in den Küstengebieten lebenden Menschen mit der Macht der Sturmfluten. Als Vorläufer der Deiche sollten einfache aus Erde aufgeschüttete Siedlungshügel, die sogenannten Wurten, Menschen und Tieren Schutz bieten. Weil diese aber bei Überflutungen stark umspült wurden, legten die Menschen im 11. Jahrhundert zwischen den Wurten See- deiche an, die immer wieder erhöht und verstärkt werden mussten. Die ständige Arbeit an diesen und den späteren sehr viel höheren und breiteren Deichen konnte nur durch eine »deichpflichtige« Gemeinschaft getragen werden – jeder Küstenbewohner musste sein Deichteilstück (Deichpfand) pflegen und unterhalten.

Wer zur Deichpflege nicht mehr imstande war, stach seinen Spaten symbolisch in den Deich und gab damit sein Hab und Gut auf. Derjenige, der den Spaten daraufhin aus dem Deich herauszog, übernahm nicht nur den Deichpfand sondern auch das Eigentum seines Vorgängers (Spatenrecht). ►



„Wer nicht deichen will, muss weichen!“
Florian Heitsch (Verbandsingenieur Wasser- und Bodenverbände Otterndorf)



Die Einhaltung dieser und anderer Regeln, die Organisation größerer Deichunterhaltungsmaßnahmen sowie das Krisenmanagement im Katastrophenfall bedurfte einer Instanz: den Deichgrafen*.

Heute gibt es zwar kein Spatenrecht im Sinne von „De nich will dieken, de mutt wieken“ (Wer nicht deichen will, muss weichen), doch einen Beitrag müssen alle Einwohner zahlen, die »hinterm Deich« unterhalb einer bestimmten Höhe (5 Meter unter NN) wohnen. Dieser geht an den Deichverband, der alle Arbeiten zur Deicherhaltung und somit die moderne Rolle des Schultheiß oder sogenannten Deichgrafen übernimmt. Dipl.-Ing. Torsten Heitsch, Geschäftsführer des Wasserversorgungsverbandes Land Hadeln, weiß worauf es ankommt:



„Für uns ist es wichtig, dass wir den Deich immer in die Schafunterhaltung kriegen – sie sind die einzig wirklich wirksame Deichpflege. Sie halten die Grasnarbe dicht und stabilisieren mit ihren kleinen Klauen und Trippelschritten die Erde.“ Dipl.-Ing. Torsten Heitsch (Geschäftsführer Wasserversorgungsverband Land Hadeln)

Es gibt noch weitere Punkte zu beachten, die bei der jährlichen behördlichen Frühjahrs- und Herbstdeichschau überprüft werden: Sind Maulwürfe oder Wühlmäuse im Deich? Sind Sturmflutschäden zu beseitigen? Ist Treibsel (abgestorbene Schilffreste schädigen Gras und Grasnarbe) zu entfernen? Sind Löcher im Deich? „Früher hat man all das etwas lockerer genommen“, erinnert sich Torsten Heitsch. Durch den Klimawandel und den steigenden Meeresspiegel schauen die Behörden und wir als die Experten vor Ort nun noch genauer hin.“

*Mehr spannende Historie gibt's im Deichmuseum Land Wursten: → www.deichmuseum-landwursten.de



Clemens und Tessa mit den Deichgrafen

Auch der Schäfer Clemens Piter hat ein Auge – allerdings mehr auf die Anzahl seiner Schafe und auf mögliche Gefahren: „Leider gibt es immer wieder Menschen, die keine Verbotsschilder lesen und Hunde am Deich mit sich führen.“ Das Problem: Hunde, ob klein oder groß, ob an der Leine, im Fahrradkorb oder sogar freilaufend, lösen bei den Schafen Unruhe oder Panik aus. Das Losrennen der Tiere scha-

det nicht nur dem Rasen auf dem Deich, es kann auch zu Verletzungen bei den Lämmern führen. Auch zu beachten: „Wer Schafe sieht, sollte langsam und vorsichtig fahren.“, so Clemens Piter. Vor kurzem sei ein Fahrradfahrer viel zu schnell gewesen und fast in ein Lamm gefahren, gerade noch ausgewichen und hingefallen. „Ist dann für Mensch und Schaf doof“, sagt Clemens Piter und hat noch eine Bitte:

„Spaziergänger oder Fahrradfahrer, die an und auf den Deichen unterwegs sind, bitte die Tore hinter sich schließen. Sonst büchsen uns die Schafe aus.“ Tessa & Clemens



ROUTEN TIPP



DE ÖVERS - RADRUNDWEG ENTLANG DER OSTEUFER

Länge gesamt: 58,4 km
Schwierigkeit: mittel
Fahrzeit: 3:55 h
„Övers“ ist der plattdeutsche Name für Ufer. Gemeint sind die Ufer der idyllischen Oste, an denen die Tour entlangführt.

Weitere Informationen:
→ www.cuxland-tourenplaner.de



WIND STURM LUFT

Unser Gefühl von Freiheit.



Aufwind für Wellenreiter

WIND- UND KITESURFEN IM CUXLAND

WER DAS SEGELN, WINDSURFEN UND KITEN ALS LEBENSELIXIER BRAUCHT, IST IN EINEM DER BELIEBTESTEN SURF-REVIERE EUROPAS GENAU RICHTIG – AN DER NORDSEEKÜSTE DES CUXLANDS.

Kraft und Geschick sind gefordert, um die Elemente Luft und Wasser zu bändigen, mit atemberaubender Geschwindigkeit durch die Wellen zu gleiten, Tricks zu performen oder Sprünge zu wagen. Es ist die Kraft des Windes, die den Sportlern Flügel verleiht, sie immer wieder in die Luft katapultiert und zurück aufs Wasser wirft. Sind gerade mehrere geübte Kitesurfer auf dem Wasser, sieht es vom Ufer so aus, als würden bunte Drachen wild miteinander tanzen. Doch wild oder chaotisch ist hier nichts. Jeder Sprung ist geübt, gekonnt, kalkuliert und kontrolliert. Den Adrenalinkicks tut dies keinen Abbruch.

„Eng mit der Natur verbunden, Wasser, Wind und Wellen hautnah spüren – Kiten ist ein Mix aus Geschicklichkeit und Athletik, gepaart mit dem Gespür für die Natur.“

Die Kiterei, Cuxhaven-Sahlenburg

So wie jede Surfart, muss auch das Kitesurfen gelernt sein. Dazu gehören der Umgang mit dem Board, dem Trapez und dem Kite, das richtige Einschätzen der Windrichtung und Windarten, das Beachten der Sicherheitsregeln und vieles mehr. Zudem sollte man bereit sein, etwas zu investieren – Kitesurf-Kurse und Kitesurf-Ausrüstung sind nicht umsonst. Doch all das wird reichlich belohnt: Mit einem Wassersport, den man auch hier bei uns im Cuxland ausüben kann – inmitten des extrem gesunden maritimen Reizklimas, in guter Gesellschaft von Gleichgesinnten und mit nie endender Vorfreude auf den nächsten Kite-Kick. Für wen Kitesurfen infrage kommt? Für



Ron Reimers beim Kitesurfing in Otterndorf

„Am Spot in Otterndorf lernst du an der Zweimastanlage des Badesees hinter dem Deich zunächst die Boardbasics. Vor dem Deich auf der Elbe spürst du dann die wahre Kraft des Küstenwinds.“ Ron Reimers, Cuxkite

alle, die Wind und Wasser lieben, 15 oder 85 Jahre alt sind und mehr als 40 kg wiegen.

Einige der beliebtesten Kitesurf-Revier Europas liegen im Cuxland, genauer in Cuxhaven-Sahlenburg, in Otterndorf und in Wremen. In Sahlenburg und Otterndorf können Einsteiger oder Fortgeschrittene an den hiesigen Surf- und Kite-Schulen Kurse belegen – stundenweise oder längerfristig im Kurs „Surfen und Wohnen unter Gleichgesinnten“ oder als „Kiteurlaub der Extraklasse“. Weniger geeignet für Einsteiger ist der Spot in Wremen. Hier erfolgt der Einstieg ins Wasser nicht über den üblichen Sandstrand, sondern über eine Treppe auf dem Steindamm (gefährlich für Anfänger!).

GUT ZU WISSEN:

An welchem Spot Wind- und Kitesurfer im Cuxland auch immer in See stechen, stehen WCs und Duschen zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe finden sich zudem Camping- oder Zeltplätze. Und ob Sie nun aktiv Wind- oder Kitesurfen lernen oder einfach nur zuschauen wollen. Jede Menge Spaß ist garantiert dabei.

KITE-LOBBY:

Der Kitesurfverein Cuxkiters e.V. hat eine lange Wassersport-Tradition und bildet eine Lobby für jeden Kitesurfer, Windsurfer oder anderen Wassersportler. Der Verein organisiert jährlich den „Hängt ihn Höher“. Der „Hängt ihn Höher“ ist die einzige Kitesurf-Hochsprung-Veranstaltung in Europa und wird jährlich in Cuxhaven ausgetragen. Darüber hinaus beantworten die Mitglieder natürlich alle weiteren Fragen rund um das Kite- oder Windsurfen.



Kite-Schüler beim Drachentraining



SCAN MICH



Elberadweg



Radeln wie der Wind

DIE 12 SCHÖNSTEN RADRUNDWEGE

DIE FACETTENREICHE NATUR DES CUXLANDS WIRD SIE VERZAUBERN. ERKUNDEN SIE TRAUMHAFT SANDSTRÄNDE, RADELN SIE ENTLANG MALERISCHER FLUSSUFER, DURCH MYSTISCHE MOORE, DICHTER WÄLDER UND DUFTENDE FELDER.



Kutterhafen Dorum-Neufeld



Alle Touren auf einer Karte

Die frische Nordseebrise und die gute Bewegung sorgen für einen traumhaften und erholsamen Schlaf.



ROUTEN TIPP



DE UTSICHT – RADRUNDWEG ENTLANG DER ÖSTE UND DURCH DIE WINGST

Länge gesamt: 52,1 km
Schwierigkeit: mittel
Fahrzeit: 3:33 h
 Der Rundweg führt durch die maritime Altstadt von Otterndorf, die Wingst, Neuhaus und Oberndorf.



ROUTEN TIPP



DE STROOM – RADRUNDWEG AM WESERSTROM UND DEM HAGENER KÖNIGSMOOR

Länge gesamt: 45,1 km
Schwierigkeit: leicht
Fahrzeit: 4:00 h
 Ganz nah am Wasser gebaut. Sie radeln 12 km direkt am Weserdeich entlang.



ROUTEN TIPP



DE GEEST – RADRUNDWEG DURCH DAS GEESTLAND

Länge gesamt: 65,6 km
Schwierigkeit: mittel
Fahrzeit: 4:25 h
 De Geest führt Sie durch Wälder, Moore und Wiesen. Sie radeln durch den Moorkurort Bad Bederkesa und vorbei am Spadener See.

Weitere Informationen für alle Fahrradtouren:
 → www.cuxland-tourenplaner.de

Das Cuxland mit dem Fahrrad zu erobern, ist der perfekte Weg, die schönsten Flecken dieses Landstrichs zwischen Nordsee, Weser und Elbe auf natürliche (und gesunde) Weise zu erleben. Aktiv in die Pedale treten, die Weite der Landschaften genießen und spannende Zwischenstationen machen, ist pure und nachhaltige Erholung – ob auf dem Fahrrad oder dem E-Bike, ob allein, zu zweit oder in großer Gruppe. Also Sattel einstellen, Helm auf und los geht's!

Entdecken Sie das Cuxland auf einer unserer 12 ausgeschilderten Radrundwegen und finden Sie Ihre eigenen Lieblingsorte.

Die malerischen Strecken – alle mit plattdeutschen Namen wie »de Hoben«, »de Utsicht« und »de Övers« – sind zwischen 40 und 65 Kilometer lang, gut ausgeschildert und überwiegend flach (oder nur leicht hügelig). Ist man erst einmal in die Gänge gekommen, verheißt jeder Kilometer pure Freude und Neugier auf mehr – quirlige kleine Ortschaften, historische Baudenkmäler, urige Gastlichkeit und vor allem: Natur so weit das Auge reicht. Nordsee, Flüsse, Moore, Wälder und Wiesen und so viel mehr sorgen ganz sicher

für eine unvergessliche Zeit.

Sämtliche Radtouren sind voll und ganz auf die Bedürfnisse unserer sportlichen Gäste eingestellt: Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Stärkung – vom Melkhus (Drive-in für leckere Milchprodukte auf Cuxland-Art), Milchtankstellen (frische Milch vor Ort selbst zapfen!) bis zu Hofläden und frischen Krabbenbrötchen auf die Hand. Oder einfach an einem traumhaft schönen Ort halten und picknicken was die Satteltasche hergibt? Gute Idee.

Zudem gibt es für begeisterte Radfahrer und E-Biker zahlreiche Verleihstationen, Radhöfe und Serviceeinrichtungen. Bei Fragen und für den Fall der Fälle, gibt es Tourist-Informationen, die unter anderem Fahrrad-Reparatursets, Luftpumpen und Ladestationen für E-Bikes bereitstellen.

Jetzt stellt sich nur noch die Frage, welcher Radrundweg am besten zu Ihren Bedürfnissen und Plänen passt. Gibt es einen Streckenüberblick? Super Geheimtipps?

In unserem Tourenplaner unter www.cuxland-tourenplaner.de haben wir alle wichtigen Infos für Sie zusammengefasst.

WINDMÜHLEN DIENEN ALS HINGUCKER, MUSEEN,
BACKSTUBEN UND TRAUUNGSORTE – WINDKRAFTANLAGEN
ALS PURE LIEFERANTEN ERNEUERBARER ENERGIE.
GIBT ES DENNOCH GEMEINSAMKEITEN?

Alles Gute macht der Wind.

WINDMÜHLEN | BUTTERKUCHEN | WINDKRAFTRÄDER

Fleißig drehen sich ihre Flügelflächen im Wind und geben Schub für den Mahlstein, das Sägewerk oder die Ölpressen. Sie gibt keine lauten Geräusche von sich, stößt keinen Rauch aus, sie freut sich einfach nur an seichten und stärkeren Luftbewegungen und tut entspannt aber unermüdlich ihre Arbeit. Die gute alte Windmühle. Wie schön muss es im Mittelalter gewesen sein, sie beim Durchwandern der Lande in der Ferne zu erblicken. Sie kündigte nicht nur die nächste Siedlung oder Stadt an, sondern machte auch Lust auf einen guten Laib Brot oder frisch gebackenen Kuchen. Und auch heute noch rufen selbst Erwachsene beim Anblick eines antiken Windrades „Oh, schau mal da! Eine Windmühle!“

Windmühlen waren in der vorindustriellen Zeit eine bedeutende Errungenschaft, welche die Produktivität erheblich steigerte und das Wirtschaftswachstum förderte. Als technisch am höchsten entwickelt und in Nord- und Mitteleuropa am weitesten verbreitet, gilt die »Bockwindmühle«, auch bekannt unter dem Namen »Deutsche Windmühle« oder »Kastenmühle«. Wechselnden Windrichtungen begegnete sie mit einer genialen Konstruktion: Die gesamte Mühle lässt sich ohne großen Aufwand in den Wind drehen. Weiterentwicklungen dieses Typs sind die Kokerwindmühle, die Holländerwindmühle bzw. Gallerieholländer und die Paltrockmühle.

Kammrad, Bunkler, Kornwindmühle in Bad Bederkesa



Flügel der Kornwindmühle in Bad Bederkesa



Kornwindmühle in Bad Bederkesa

Mit der Industrialisierung verloren die Windmühlen nach und nach an wirtschaftlicher Bedeutung, überdauerten aber als Sinnbild für Tradition und Kultur – immerhin ist ihr ein ganzer Feiertag gewidmet: Der alljährliche »Deutsche Mühlentag« am Pfingstsonntag, an dem sich über 1.000 Wind- und Wassermühlen zur Besichtigung herausputzen – auch im Cuxland.

Hier erfreuen vor allem vier Windmühlen (allesamt Gallerieholländer) mit eigenen Programmen. Wie z.B. die zweistöckige Windmühle Midlum (gebaut 1857). Sie ist eine der wenigen, noch voll funktionsfähigen Windmühlen im Landkreis Cuxhaven. Während der Mühlenbacktage haben Besucher die Gelegenheit, die Mühle kostenlos zu besichtigen und frisches Brot sowie Butterkuchen aus dem traditionellen Backhaus zu probieren. Zudem dient sie gerne als wunderschöne Kulisse für Hochzeiten. Die Windmühlen Bederkesa – 1881 erbaut und 2020 einer kostenaufwendigen Generalsanierung unterzogen – ist ebenfalls voll funktionsfähig und von oben bis unten zu besichtigen. ►



Kornwindmühle, Bad Bederkesa



Galerie-Holländer-Mühle, Beverstedt - Hollen

GALLERIEHOLLÄNDER IM CUXLAND

Je höher die Mühle, desto mehr Wind kommt durch ihre Flügel. Damit Bremse und Flügel dennoch manuell stets erreichbar bleiben, läuft eine hölzerne Arbeitsbühne außen herum. Diese Galerie verdanken Mühlen dieser Bauart ihren Namen, nämlich Galerieholländer.



Galerieholländermühle, Schiffdorf

Vom Balkon hat man einen wunderschönen Blick über den Ort, den See und das Land. Auch die Windmühlen in Lintig und Schiffdorf (De ole Griese von Schipdorp) sind echte Schmuckstücke und mehr als einen Besuch wert.

So sehr Windmühlen in uns technische Neugier und romantische Gefühle wecken, so sehr scheiden moderne Windkraftanlagen unsere Geister. Mit bis zu 130 Meter Höhe bestimmen sie mancherorts das Landschaftsbild, und auch im Cuxland sind sie als Lieferanten erneuerbarer Energie nicht mehr zu übersehen. Worin sich Windmühlen und Windkraftäder unterscheiden, ist in den meisten Punkten offensichtlich, doch beim Zweck gibt es Gemeinsamkeiten: Beide haben die Aufgabe, etwas zu produzieren, das wir Menschen dringend brauchen. Die Mühle mahlt das Korn zu Mehl, das Windrad wandelt die kinetische Energie des Windes in elektrische Energie um. Und das ziemlich effektiv: Moderne Windräder können etwa 45 bis 50 Prozent der Energie des Windes in Strom umwandeln. Doch die wichtigste Gemeinsamkeit liegt wohl in ihrer nachhaltigen Produktion, die weder Öl noch Gas benötigt und keine Abgase ausstößt. Beide brauchen für ihre unermüdliche Arbeit lediglich die bloße Naturkraft: den Wind. Und da wäre noch eine zweite Gemeinsamkeit: Beide sind aus dem schönen Cuxland nicht mehr wegzudenken. ●



ROUTEN TIPP



DE GRÖNE – DER RADRUNDWEG DURCHS GRÜNE

Länge gesamt: 47,5 km
Schwierigkeit: leicht
Fahrzeit: 3:12 h
 Wälder, Wiesen, Moore und Felder - Die Tour überzeugt mit wunderschöner Natur und so manch tierischer Begegnung.

Weitere Informationen:

→ www.cuxland-tourenplaner.de



Moderne Nutzung von Windkraft im Cuxland

ORIGINAL EXPONATE VON HUBSCHRAUBERN A.D. BIS ZUM REGIERUNGSFLIEGER AUS DER ÄRA HELMUT KOHL, MODELLE VON HISTORISCHEN LUFTSCHIFFEN UND ALLES WISSENSWERTE ÜBER DIE WECHSELVOLLE GESCHICHTE DER MARINEFLIEGER – WILLKOMMEN IM AERONAUTICUM.

Die Marine fliegt!

LUFTSCHIFFE | FLUGZEUGE | HUBSCHRAUBER

Lust, in der Fantasie mal so richtig abzuheben und gleichzeitig Wissen über die Geschichte des Fliegens zu sammeln? Dann ist ein Besuch im Luftschiff- und Marinefliegermuseum Nordholz, kurz Aeronauticum, obligatorisch. In der Museumshalle und auf dem ca. 36.000 m² großen Außengelände können nicht nur Luftfahrtbegeisterte jeden Alters die historische und technische Entwicklung der Luftschiffahrt sowie der See- und Marinefliegerei erfahren und erleben. Museumsleiterin Dr. Anja Dörfer sieht ihren Auftrag darin, sowohl komplexe Technik als auch die Historie so zu erklären, dass sie leicht verständlich ist. Und das für durchschnittlich 30.000 Besucher pro Jahr.

Frau Dr. Dörfer, seit wann gibt es das Aeronauticum?

A. D.: Das Museum ist nach und nach gewachsen – von einer kleinen internen Luftschiff-Ausstellung ab 1967 auf dem Gelände des Marinefliegergeschwaders über eine öffentliche Ausstellung ab Mitte der 80er Jahre bis zur Übergabe der Bootshalle des Deutschen Schifffahrtsmuseums (für die symbolische 1 Mark) an den Förderverein Mitte der 90er Jahre und den darauffolgenden Ausbau zu dem Museum, wie es heute ist. Die Eröffnung des Aeronauticum war 1997.



Regierungsflieger, Aeronauticum Nordholz



Cockpit, Regierungsflieger



Passagierraum

An einem historisch passenden Ort.

A. D.: Passender geht es nicht: Hier in Nordholz lag ab 1913 der größte Luftschiff-Stützpunkt der Kaiserlichen Marine. Während des ersten Weltkriegs sind die Luftschiffe von der Wurster Nordseeküste zur Aufklärung über Nord- und Ostsee und zur Bombardierung Englands gestartet.

Luftschiffe und Marine – das bringt nicht jeder sofort zusammen.

A. D.: Genau das ist es, was das Aeronauticum vermitteln soll: Die Marine schwimmt nicht nur, sie fliegt auch! Unsere Besucher erfahren die gesamte Geschichte der Marineflieger – vom historischen Luftschiff bis zum modernen Fernaufklärungsflugzeug und Rettungshubschrauber.

Welche Maschinen können im Aeronauticum live bewundert werden?

A. D.: Wir haben in der Dauerausstellung auf dem Außengelände derzeit 18 Flugzeuge und Hubschrauber, die bei deutschen Marine seit 1956 im Einsatz waren. Und es kommen weitere hinzu. Von allen Modellen, die von der Marine ausrangiert werden, bekommen wir eines für die Ausstellung. Hoffentlich bald zwei Hubschrauber – den Sea King und Seal Lion – sowie das große Seeaufklärer- und U-Boot-Jagdflugzeug P-3C Orion.

Welches Exponat ist besonders beliebt?

A. D.: Der sogenannte Regierungsflieger, der auch von Innen besichtigt werden kann. Mit diesem Flugzeug sind einige historische Ereignisse verbunden: Helmut Schmidt als erster Passagier, der Flug der GSG-9 nach Mogadishu und der Flug von Bundeskanzler Helmut Kohl von Bonn nach Berlin zur Unterzeichnung des Vorvertrags zur Deutschen Einheit. Das ist natürlich spannende Geschichte zum Anfassen.

Und in der Halle?

A. D.: In den Dauerausstellungen »Fliegen leichter als Luft« und »Fliegen schwerer als Luft« können sich Erwachsene und Kinder geballtes Wissen aneignen: Einzigartige Exponate, Luftschiff- und Flugzeugmodelle, detaillierte Dioramen, Dokumente und Bilder, die alle spannenden Schwerpunktthemen abdecken. In unserer eigens entwickelten Ausstellungs-App haben wir u.a. eine Ebene, auf der Schüler andere Schüler durch die Ausstellung führen. Und ebenfalls für Kinder haben wir z.B. Stationen an denen die Effekte des Luft- und Wasserwiderstands im praktischen Versuch erklärt werden.

Und das kommt an?

A. D.: Und wie! Ich arbeite hier seit über 20 Jahren als Museumsleiterin in vielen Bereichen mit, mache Führungen und stehe auch mal an der Kasse. Es freut mich immer wieder zu sehen, wie neugierig und interessiert Groß und Klein in die Ausstellung gehen und wie zufrieden oder sogar aufgeregt sie uns wieder verlassen. Dafür, dass dies so bleibt, werden die in der neuen Stiftung vereinten Träger, mein Team und ich auch weiterhin sorgen.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Die im Juni errichtete Stiftung Deutsches Luftschiff- und Marinefliegermuseum, an der das Land Niedersachsen, die Gemeinde Wurster Nordseeküste, der Landkreis Cuxhaven, das BMVg und der Förderverein beteiligt sind, arbeiten eng zusammen. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer in verschiedenen Bereichen sind weiterhin ein wichtiger Stützpfeiler der Arbeit. Der Vorstand sowie viele Mitglieder und Beschäftigte arbeiten ehrenamtlich – ein großes Engagement, welches entscheidend zur Erfolgsgeschichte des Aeronauticum beigetragen hat. → www.aeronauticum.de



ERDE MOOR NATUR

Unsere Orte der Ruhe.



Barrierefreie Wege im Ahlenmoor

Das Moor ist seit Menschen-
gedenken Auslöser ganz un-
terschiedlicher Empfindun-
gen. Annette von Droste-
Hülshoff schrieb in „Der Knabe und das
Moor“: „O, schaurig ist's, übers Moor zu
gehn ...“. Hermann Löns hingegen dichte-
te ganz positiv: „In das Moor ohne
Wege und Stege zieht es mich mächtig
hinein, in dem pfadlosen Moore wird
für mich Frieden sein“. Jenseits eigen-
tümlicher Mystik und romantischer
Verklärung herrscht Einigkeit darüber,
was das Moor wirklich ist: ein eigenes
Universum.

Moore – wie auch das Ahlenmoor – ent-
standen vor etwa 10.000 Jahren zum
Ende der letzten Eiszeit, als sich die
Senken der Region mit Wasser und Bio-
masse füllten. Damals wie heute be-
heimaten die sauren, nassen und nähr-
stoffarmen Moorböden viele eigene und
seltene Pflanzen wie Moorlilien, Woll-
gras, Moor-Gagel und Torfmoos sowie
unzählige hoch spezialisierte und vom
Aussterben bedrohte Tierarten. Moore
sind zudem wertvolle Klimaschüt-
zer: Sie speichern gigantische Mengen
CO₂, filtern Schadstoffe aus dem Öko-
system und kühlen das regionale Klima
ab. Noch vieles mehr macht das Hoch-
moor zu einem für die Welt schützens-
werten Gebiet – und für uns Menschen
zu einem wunderbaren Ort, um Ruhe
und Abgeschiedenheit zu genießen, auf
Entdeckungstour zu gehen und die fas-
zinierende Natur hautnah zu erleben.

Willkommen im Ahlenmoor.

Zuerst die Superlative: Es ist mit 4.000
Hektar das größte Hochmoor des Cux-
lands und eines der bedeutendsten
Hochmoorkomplexe Niedersachsens. Be-
eindruckend geht es weiter: 60 Kilo-
meter ausgeschildertes Wandernetz,
4.500 verbaute Bohlen, 8 Meter Torf
unter den Füßen, 4 Aussichtstürme zum
Erklimmen und 3 große Moorseen – dies
alles lässt sich nicht an nur einem Tag
erkunden. Daher ist es ratsam, sich vorab
eine der neun spannenden Touren aus-
zusuchen. Einen guten Gesamteindruck
und alles Wissenswerte zum Ahlenmoor
liefert die gut zweistündige Tour mit der
Moorbahn.



**Lieber auf eigene Faust und eigenen Fü-
ßen unterwegs?** Die ausgeschilderten,
zwischen ca. 2 und 17 Kilometer langen
Wanderpfade mit Naturerlebnis-Info-
tafeln, weisen den Weg durch die wun-
derschönen, abwechslungsreichen Land-
schaften.

Abenteuer für die ganze Familie.

Für Familien sicherlich am besten ge-
eignet, sind die bis zu drei Kilometer
langen Erlebnisrouten. Wie der „Moor-
erlebnispfad“, der durch eine abwech-
slungsreiche Moorlandschaft führt und
zum Mitmachen und Mitdenken einlädt.
Durch den barrierearmen Ausbau kom-
men bei Bedarf sowohl der Kinderwa-
gen als auch der Rollator mit auf Ent-
deckungsreise. ▶

GUT ZU WISSEN:

Die Moorbahnfahrt (für alle Alters-
gruppen geeignet) ist ideal, um
einen Gesamteindruck vom größten
Hochmoor im Landkreis Cuxhaven
zu gewinnen. An vier Haltepunkten
wird auf unterhaltsame Art und
Weise spannendes Wissen über die-
ses einzigartige Naturschutzgebiet
vermittelt. → www.ahlenmoor.de

GANZ ALLEIN ODER MIT DER GANZEN FAMILIE – DAS GROSSE, URSPRÜNGLICHE UND WUNDERSCHÖNE
AHLENMOOR KANN AUF UNTERSCHIEDLICHEN PFADEN ENTDECKT WERDEN. LOS GEHT'S!

Auf ins schöne Ahlenmoor!

NATUR | ABENTEUER | FAMILIE





Eine Stunde länger, aber Moorerlebnis und Familienspaß pur, sind der „Moorpad“ und der „Waldpad“. Hier können Groß und Kleinspielerisch lernen, wie Menschen vor 100 Jahren das Moor bewirtschaftet und verändert haben. Nach dem Besuch der „Spechtstation“ wissen alle garantiert alles über diese Vögel und am Infotresen vom MoorIZ gibt es zum Ausleihen einen „Waldpadrucksack“ mit Spielen und Forscherbedarf wie Lupe, Maßband und Bestimmungshilfen. Zeitreise gefällig? Der „Vorgeschichtspfad“ führt an Großgräbern aus der Bronze- und Eisenzeit vorbei.

Von hoch hinaus bis rundum.

Wer etwas mehr Zeit und Puste mitbringt, wandert den 5 Kilometer langen Weg „De Schöne un dat Moor“ durch Eichenwälder und über nasse Moorflächen und Grünländer, auf denen im Winter hunderte Gänse rasten. Auf den über 9 Kilometer langen Routen „De Otter Tuur“ und „Op de olen Weeg“ (plattdeutsch: Auf dem alten Weg) geht es hinauf auf den Fledermaus- oder Fischotter-Turm. Der „olen Weeg“ entführt zudem in die idyllische Ortschaft Flögeln über ein historisches Kopfsteinpflaster und zu Großsteingräbern. Und wer die 17 Kilometer lange „Rund um dat Ahlenmoor“-Rundtour nicht scheut, bekommt zur Belohnung drei auf einen Streich: Moore, Seen und Wälder. Am besten sucht man sich die passende Tour ganz entspannt aus. Sollte die innere Ruhe dafür noch nicht gegeben sein, kommt sie sicher schon nach den ersten paar Schritten auf dem weichen, 8 Meter dicken Moorboden – bzw. auf dem Torf. Was im Ahlenmoor wie heißt und warum dies und jenes so ist, wie es die Natur schon vor Tausenden von Jahren bestimmt hat – darin ist jeder Besucher auf jeden Fall sehr schnell Experte. ●



MOORIZ

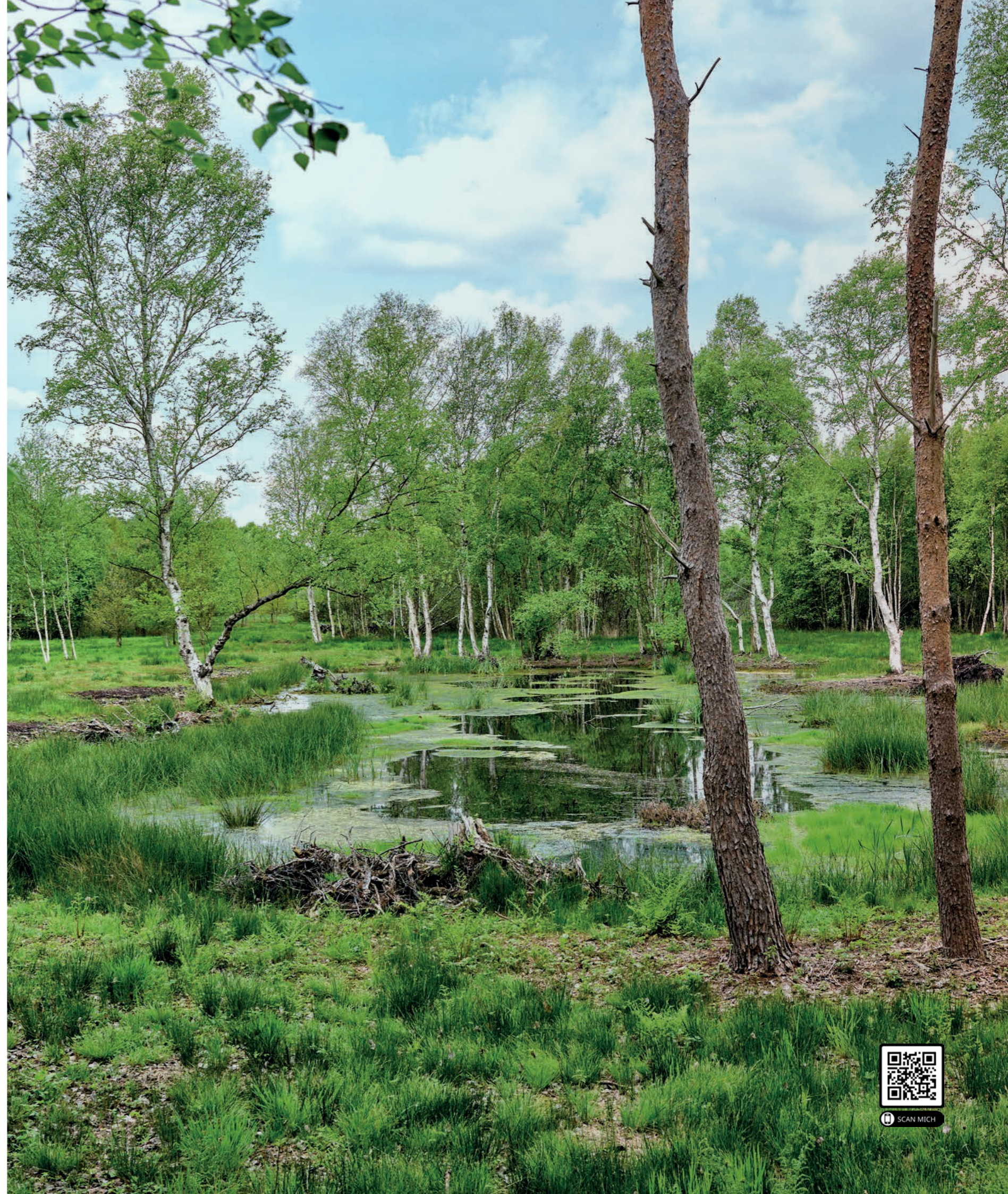
Was ist ein Moor? Was denken wir über das Moor? Wer und was lebt im Moor? Das MoorInformationsZentrum (MoorIZ) ist eine interaktive Erlebnisausstellung, die spannend und spielerisch alles Wissenswerte über die Vergangenheit und Zukunft der Natur- und Kulturlandschaft des Moores vermittelt.

ORIENTIERUNG

Die Wegweiser entlang der Routen hängen oft an braunen Pfählen. Häufig sind die Schilder aber auch an anderen Wegweisern, Lampen etc. angebracht. Halten Sie also einfach immer Ausschau nach den farbigen Wegweisern zu den jeweiligen Wanderwegen. Vor Ort finden Sie außerdem QR-Codes, mit denen Sie Informationen zu allen Erlebnispfadwegen direkt auf Ihr Endgerät bekommen.

AUSRÜSTUNG

Da sich Mücken und Bremsen vor allem im Sommer im Moor sehr wohl fühlen, ist lange Bekleidung immer eine gute Idee. Zudem ist es ratsam, festes Schuhwerk anzuziehen und ausreichend Wasser mitzunehmen. Ach ja: Ab und an ein Blick durchs Fernglas riskieren, macht sicherlich nicht nur den Kindern viel Freude.



SCAN MICH



Bewahrer der alten Welt.

ARCHÄOLOGIE | BODEN | GESCHICHTE

Dr. Andreas Hüser, Kreisarchäologe im Cuxland und Leiter des Museums in der Burg Bad Bederkesa weiß, warum sich manche Schätze aus der Frühzeit besser erhalten haben, als andere. Entscheidend sind die Bodenarten und das Material der Fundstücke.

Herr Dr. Hüser, wie schaffen es Artefakte, in der Erde zu überdauern?

Dr. A. H.: Objekte, die im Boden liegen, sind zuerst einmal gut vor äußeren Einflüssen wie Sonne, Regen und Wind geschützt – und dann vor der Entdeckung durch Menschen. Ein vom Moor überwuchertes Steingrab beispielsweise konnte über die Jahrtausende gut konserviert im Boden verbleiben, statt beispielsweise als Baumaterial verwendet zu werden.

Bewahren alle Böden gleich gut?

Dr. A. H.: Nein. Es gibt viele bodenchemische Prozesse, die einen Einfluss darauf haben, wie oder ob etwas überdauert. Auch vom Material des Fundes hängt es ab, wie gut er erhalten bleibt. Steinwerkzeuge wie Beile und Sichel sowie Keramikgefäße aller Art finden wir in dem Zustand, in dem sie in der Steinzeit vor 5.000 Jahren in den Boden gelangt sind. Organische Dinge wie Knochen, Textilwolle, Holzarbeiten und auch Metalle dagegen reagieren sehr viel empfindlicher auf den jeweiligen Boden, in dem sie liegen.

Haben Sie in Ihrem Fundus ein Beispiel?

Dr. A. H.: Sehr viele sogar. Besonders bildhaft ist eine 4.500 Jahre alte jungsteinzeitliche Bestattungsstätte, die nur noch durch eine Bodenverfärbung erhalten ist. Anhand der Umrisszeichnungen ist noch zu erkennen, in welcher Körperhaltung die Person im Grab gelegen hat. Ansonsten sind alle Knochen und selbst die Zähne, die gegen Zersetzung am resistentesten sind, nicht mehr vorhanden.

Und das liegt an der Erde, in der sie gefunden wurde?

Dr. A. H.: Dieser Fund lag im Geestboden bei Stinstedt in der Gemeinde Loxstedt im Südlichen Cuxland. Die schnelle Zersetzung der Knochen ist einfach zu erklären: Der Geestboden ist sandig, lehmhaltig und kalkarm. Pflanzen brauchen zum Wachstum Kalk und entziehen dem Boden alles, was an Kalk da ist. Da Knochen hauptsächlich aus Kalk bestehen, sind sie in dieser Erde schon nach wenigen Jahren vollständig zersetzt.

Welche Erde konserviert besser?

Dr. A. H.: Der Marschboden bietet unter Umständen gute Bedingungen. Er ist sehr feucht, sehr kalkhaltig und dabei sauerstoffarm. Vor allem in den tieferen Schichten der Marsch sind dies ideale Voraussetzungen für den Erhalt von z.B. Knochen und Holz. Unser Museum hat ungewöhnlich viele Funde von hiesigen Gräberfeldern, die einzigartige Einblicke in die Kultur- und Lebensverhältnisse der Küstenbewohner des Cuxlands in der ersten Hälfte des 1. Jahrtausends n. Chr. bieten.

Was genau?

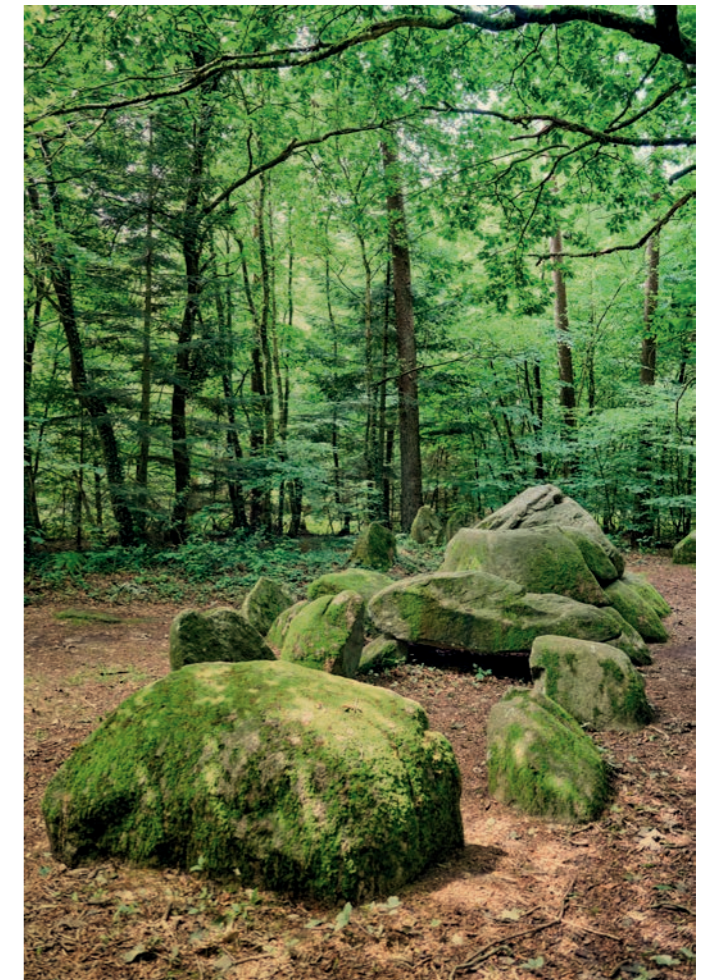
Dr. A. H.: Eine Vielzahl an unterschiedlichen Grabformen und Bestattungsarten: Urnengräber, Kastensärge, Baumsärge, einfache Erdgräber, zwei Bootsgräber und Bestattungen in hölzernen Trögen. Und erstmals einen bemerkenswerten Bestand an Möbeln. Dazu gehören Hocker mit drei oder vier Beinen sowie ein kleiner Speisetisch aus einem Mädchengrab. Ein in Europa einzigartiger Fund ist ein »Thron«, ein reich verzierter Prunksessel, der aus einem Baumstamm gearbeitet ist. Dieser wahre Glücksfund ereignete sich an der Wurt Fallward bei Wremen im Marschboden der Wurster Nordseeküste.

Welche Bodenart gibt es noch?

Dr. A. H.: Das Moor, bzw. den Torf. Er kann, je nach Beschaffenheit, hervorragende Konservierungseigenschaften haben und bringt z.B. Moorleichen hervor, bei denen sogar noch Haut, Haar und Kleidung erhalten sind. Aber Moor ist nicht gleich Moor. Mal konserviert es nur die Knochen, mal nur Haut und Haar – je nach Säuregrad. Zudem haben wachsende Moore mit der Zeit jungsteinzeitliche Großsteingräber »überwuchert« und so für die Nachwelt bewahrt. Sie sind ein Geschenk an uns Archäologen, da sie viel über das damalige Leben erzählen können.

Und ein Geschenk an Ihre Besucher.

Dr. A. H.: Auf jeden Fall ein großes – auch für die Kleinen! Unser Museum steckt voller wertvollem Wissen, spannender Geschichten und aufregender Fundstücke. Ich bin jetzt seit sechs Jahren Leiter des Museums und bin von unserer Sammlung immer noch begeistert. → www.burg-bederkesa.de



„Gräber und Funde gewähren heute einen beispiellosen Einblick in das Leben und Sterben unserer Vorfahren aus den hiesigen Nordseemarschen.“

Dr. Andreas Hüser (Archäologische Denkmalpflege und Museum Burg Bederkesa)



ROUTEN TIPP



DE HÖLTER - DER RADRUNDWEG DURCHS GRÜNE

Länge gesamt: 49,1 km

Schwierigkeit: leicht

Fahrzeit: 3:20 h

Auf diesem Weg gibt es über 4.000 Jahre alte Hügelgräber zu entdecken. Mit ca. 100 Grabstätten ist dies die größte Ansammlung auf engstem Raum in ganz Europa.

Weitere Informationen:

→ www.cuxland-tourenplaner.de



Dr. Andreas Hüser am Vorgeschichtspfad Flügeln, Geestland



HEIMAT HÄFEN ORTE

Unser Zuhause.





Besonders gut geschlafen?

ÜBERNACHTUNGEN DER ANDEREN ART

Das Cuxland bietet viele Übernachtungsmöglichkeiten, die den unterschiedlichen Bedürfnissen und Budgets der Besucher gerecht werden. Ob Luxus im Hotel, Unabhängigkeit in einer Ferienwohnung, familiäre Atmosphäre in einer Pension oder Naturerlebnis auf einem Campingplatz – alles ist drin. Auch die ein oder andere sehr spezielle und gleichsam wunderbare Art, die Nacht zu verbringen.



Schlafschaukel. Direkt am Meer in einer Schlafhängematte übernachten? In Spieka-Neufeld an der Wurster Nordseeküste betten Sie sich direkt in der Natur unter freiem Himmel, spüren die sanfte Brise, lauschen dem leisen Rauschen des Meeres und lassen sich an frischer Luft in den Schlaf wiegen. Bis Sie am Morgen von warmen Sonnenstrahlen geweckt werden – für ein herrliches Sonnenbad und einen atemberaubenden Panoramablick auf das Wattenmeer. Einfach ausstrecken und genießen.



Auf einem Hausboot vor Anker. Auf einer 25 Quadratmeter großen Dachterrasse in der Abendsonne liegen und überlegen, ob Sie abends gleich nebenan im Restaurant essen gehen oder lieber in der voll ausgestatteten Küche selbst lecker kochen? Oder doch noch ein Ausflug auf dem Wasser im gemieteten Ruderboot? Wählen Sie als Bleibe einfach eines der Hausboote auf dem Bederkesa-Geeste-Kanal und genießen Sie Natur, Freiheit und Komfort in vollen Zügen.

Das **DACHZELT DORF Sandstedt** und die **Shelter des Campingplatzes WeserHenne** bieten eine einzigartige Gelegenheit, das Übernachten auf eine völlig neue Art und Weise zu erleben – an einem gemütlichen Rückzugsort, an dem Sie die Schönheit der Natur aus einer erhöhten Perspektive erleben können. Ob Sie ein erfahrener Camper sind oder zum ersten Mal in diese Welt eintauchen, diese außergewöhnlichen Übernachtungen mit klarem Blick in den Sternenhimmel schenken Ihnen definitiv bleibende Erinnerungen.



Am Strand im Korb. Schon mal vom Schlafen am Meer geträumt? Unter freiem Sternenhimmel, vom Meeressrauschen und Möwengeschrei geweckt werden, die frische, salzhaltige Luft immer in der Nase? Übernachten Sie doch einfach in einem **Strandkorb im Nordseebad Otterndorf**: Die Schlafstrandkörbe sind 1,30 m breit und 2,40 lang und bieten somit für 2 Erwachsene ausreichend Platz.



Die vorhandenen Staufächer im Innenraum sorgen dafür, dass Ihr Gepäck nicht draußen liegen bleiben muss. Alle Fenster sind von innen blickdicht verschließbar, sodass Sie Ihre Nacht im Schlafstrandkorb ungestört genießen können. Auf ins Familienabenteuer oder in die romantische Nacht zu zweit!

WIE MAN SICH BETTET, SO LIEGT MAN – IM CUXLAND KÖNNEN SIE SO ÜBERNACHTEN, WIE SIE ES SICH VIELLEICHT SCHON IMMER GEWÜNSCHT HABEN. IM STRANDKORB, HOCH OBEN IM DACHZELT ODER IN EINEM 100 % NACHHALTIGEN GREEN TINY HOUSE? WILLKOMMEN IM CUXLAND.



Green Tiny Houses. Übernachten an einem idyllischen, mit Schilf bewachsenen Tümpel auf einer Wiese hinter dem **Deich in Cuxhaven-Altenbruch**? Oder im lichtdurchfluteten Küstenwald, dem **Wernerwald in Cuxhaven-Sahlenburg**, der direkt am UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer liegt? Die Green Tiny Houses & Spaces befinden sich immer an besonders schönen Orten in der Natur und sind dabei selbst komplett natürlich: Von der Fassade aus patentiertem, nicht lackiertem Superwood, bis zu einer Astronautendusche, die Wasser in Echtzeit wiederaufbereitet – die Sleep Spaces stecken voller grüner und alltagstauglicher Innovationen. Ob außen oder innen, alle Materialien sind frei von Chemikalien und aus natürlichen Stoffen. Die Dämmung besteht aus Seegras oder Schafwolle und ein Pflanzensystem aus Bogenhanf reinigt zusätzlich die Innenraumluft. Das alles sorgt für ein besonders angenehmes und gesundes



des Raumklima und damit für einen gesunden Schlaf. Die Standorte der Green Tiny Houses, die übrigens in liebevoller Handarbeit in Schleswig-Holstein gefertigt werden – sind so gewählt, dass sie sich perfekt in die Natur einfügen. Bei aller Natürlichkeit und allem Minimalismus muss auf Komfort nicht verzichtet werden: Auf nur fünf Quadratmetern kommt erstaunlich viel unter; ein komfortables Bett für zwei Personen, eine



Kochnische mit Induktionskochplatte und Küchenutensilien, ein Mini-Kühlschrank und ein Waschbecken mit autarker Wasserversorgung. Auch eine kleine Terrasse mit Outdoor-Möbeln gehört zu Ihrem Sleep Space.



Schiff ahoi! Wer nach einem besonderen Urlaubserlebnis und nach einer einzigartigen Unterkunft sucht, heuert in **Otterndorf auf der MS Lieselotte** an. Das ehemalige Frachtschiff prägt seit 40 Jahren das Otterndorfer Stadtbild. Jeder kennt hier die alte Dame auf der Medem, die 2025 ihr 100-jähriges Jubiläum feiert. Die Lieselotte wurde als Familienunterkunft ausgebaut und bietet mit 125 qm Wohnfläche, reichlich Platz für bis zu 8 Personen. Die Zimmer tragen so klangvolle Namen wie Strandbar, Kapitänskajüte oder Ebbe und Flut. Na denn man tau!



SCAN MICH



Wissenswertes
 Koog, die niederdeutsche
 Bezeichnung für eingedeichtes
 Land, gab Cuxhaven
 seinen Namen.

NORDSEEHEILBAD
Cuxhaven

Wellen, Wind & Wattenmeer

10 GUTE GRÜNDE FÜR URLAUB IM NORDSEEHEILBAD CUXHAVEN

Im Meer baden und dabei die Schiffe am Horizont vorbeiziehen sehen: Cuxhavens Lage an einem der meist befahrenen Schifffahrtswege der Welt macht es möglich. Jährlich sind es mehr als 30.000 Schiffe, die von der Hochsee Richtung Hamburg oder aus dem Hafen aufs Meer hinausfahren. Aufgereiht wie an einer Perlschnur, verleihen sie der Stadt an der Elbmündung eine unverwechselbare Kulisse. Aber das Nordseeheilbad Cuxhaven hat noch mehr zu bieten: das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer, kilometerlange Strände und ein weltweit einzigartiges maritimes Event.

THALASSOZENTRUM AHOI! | Thalasso auf 3.200 qm | direkter Zugang zum Strand mit Strandkorbanmietung | Meerwasser-Wellenbad und -therme | Außenbecken mit Sprudelliegen | Saunalandschaft | Wellnessangebote und Spa-Bereich | Fitnessbereich und Krankengymnastik | Inhalationen, Massagen, Wannenbäder | Thermo- und Elektrotherapie
 → www.ahoi-cuxhaven.de

①

WEGWEISENDES THALASSO-ZENTRUM

Ein echtes Thalasso-Programm ist nur direkt am Meer möglich. Das Thalassozentrum ahoi! erfüllt alle Thalasso-Qualitätsstandards: Direkte Lage an der Nordsee mit wunderbarem Meerblick, modernste Anlage zur Meerwasseraufbereitung für Bäder und Inhalationen, Anwendungen mit Schlick und Algen, Dachterrasse zum Genießen der Sonne und des allergenarmen Meeresklimas, Panoramasauna mit Aussicht auf das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer. Viel Lichteinfall und Glaselemente machen das aufwendig modernisierte Thalassozentrum ahoi! zu einer wahren Wohlfühlase.

②



DER WEG NACH THALASSO

Cuxhavens moderne Strandpromenade: Der vier Kilometer lange „Weg nach Thalasso“ führt von der Kugelbake bis zum Thalassozentrum ahoi! Der Boulevard mit seinem roten und sandfarbenen Belag und den Wellenkämmen nachempfundenen Formen lädt zum barrierefreien Spaziergang am Meer ein – Thalasso inklusive.

Direkt hinter dem Deich bietet der AdventureGolf Park am Duhner Kreisel auf 18 Bahnen ein richtiges Golferlebnis. Kleine Gäste freuen sich über die Spielflächen und –geräte auf dem angrenzenden Abenteuerspielplatz.

BUMMELN ÜBER DIE STRANDPROMENADE

- Sitzschiffe zum Verweilen
- Cafés und Restaurants mit Meerblick
- Sitztribünen zum Genießen des Sonnenuntergangs

③

BARFUSS DURCH DAS WATTENMEER

Eine der beliebtesten Urlaubsaktivitäten im Nordseeheilbad ist es, das Weltnaturerbe Wattenmeer bei Ebbe auf Spaziergängen, geführten Wanderungen oder mit dem Wattwagen zu erkunden. Die kleine Marschinsel Neuwerk vor Cuxhaven kann sogar zu Fuß erreicht werden.



GEHEIM-TIPPS



NEHMEN SIE MEER!

- :: 2 x Meeresschlickpackung und anschließende Entspannung
- :: 2 x Wohlfühlmassagen mit besonderem Aroma-Öl
- :: 2 x Kurzschwimmen im ahoi-Bad
- :: Leihbademantel

Pro Pers. **99,- EURO**

BIOMARIS MEERSALZMILCHBAD

- :: 20 Minuten intensive Hautpflege

Pro Pers. **37,- EURO**

ENTSPANNEN UND GENIEßEN

- :: 1 x Wohlfühlmassage mit Aroma-Öl (25 Min.)
- :: 1 x Tageskarte Bad & Saunalandschaft
- :: 1 x Leihbademantel für die Dauer der Anwendung*
- :: 1 x Erfrischungsgetränk

Pro Pers. **45,- EURO**

*(Mitnahme in die Sauna gegen Pfand möglich)

KONTAKT: Thalassozentrum ahoi!
 Wehrbergsweg 32 · 27476 Cuxhaven
 T: 04721 / 404-500 · ahoi@tourismus.cuxhaven.de
www.ahoi-cuxhaven.de



④

MARITIMER ZAUBER

WINDSTÄRKE 10, ALTE LIEBE UND FISCHEREIHAFEN – erleben Sie das maritime Flair der Küstenstadt! Erfahren Sie im Museum „Windstärke 10“ alles über die Herausforderungen und Gefahren der Seefahrt, besuchen Sie den Schiffsanleger „Alte Liebe“ und gehen Sie dort an Bord eines Schiffes, das Sie zu den Inseln Helgoland, Neuwerk und Sylt, zu den Seehundsbänken oder auf Hafenrundfahrt bringt. Genießen Sie danach fangfrischen Fisch in einem der zahlreichen Fischrestaurants im Hafengebiet.

FLANIEREN, SHOPPEN UND GENIEßEN. Der maritime Lifestyle ist beliebt: Von führenden Fashionlabels über originelle Dekorationsartikel, köstliche Spezialitäten, gut sortierte Bücher und ausgefallene Accessoires bis hin zu typischen Souvenirs und Designerstücken bekommen Sie in Cuxhaven alles, was das Herz erfreut. Dabei macht das Bummeln einfach Spaß, es stresst nicht, sondern inspiriert. Man lässt sich mehr Zeit für die einzelnen Läden und entdeckt viele kleine Überraschungen: ob im Lotsenviertel, der Innenstadt um die Nordersteinstraße, dem Fischereihafen, der Abschnede oder in den verschiedenen Ortsteilen.

⑤



UNESCO-WELTNATURERBE WATTENMEER-BESUCHERZENTRUM

Auf einer Fläche von 400 qm erfahren große und kleine Besucher:innen alles Wissenswerte über den Nationalpark Wattenmeer und das UNESCO-Weltnaturerbe. Das Wattenmeer-Besucherzentrum Cuxhaven finden Sie in der Nordheimstraße 200, direkt am Sahlenburger Strand. Der Eintritt ist frei.

⑥



STEBENHÖFT UND HAPAG-HALLE CUXHAVEN

In der historischen Auswanderungsanlage und der Ausstellung „Abschied nach Amerika“ erinnert alles an die Zeit, als Tausende von Auswandernden von hier aus in die „Neue Welt“ aufbrachen.

⑦

EVENTS: PFERDE UND CHÖRE

Mehr als 2.000 Events wie der Tag der Shanty-Chöre, das Deichbrand Festival, der Sommerabend am Meer oder das Duhner Künstler-Promenadenfest sind im Cuxhavener Veranstaltungskalender zu finden, allen voran das Highlight, das Duhner Wattenrennen. Es startet auf einem 1,2 km langen Rundkurs vor der Cuxhavener Küste. Traber und Galopper kämpfen am Sonntag, 14. Juli 2024, um Platz und Sieg.



⑧

SAND- UND WASSERSPIELE FÜR GROSS UND KLEIN

Bei 10 Kilometern Strand findet jeder seinen Lieblingsplatz. In Duhnen, Döse und Sahlenburg sind die Strände strahlend weiß und feinsandig. Saftig grün dagegen sind die Strandwiesen in Grimershörn und Altenbruch. Auch hier gibt es gemütliche Strandkörbe. Die Strandabschnitte Sahlenburg, Duhnen und Döse haben eine besonders kinderfreundliche Wassertiefe, sodass die Kleinen nach Herzenslust im kühlen Nass planschen können.

Sportlich wird es zwischen den Ortsteilen Döse und Duhnen: Die Sparkassen-BeachArena, das einzige permanente Beach-Stadion an der deutschen Nordseeküste, ist beliebter Publikumsmagnet bei Beachturnieren im Volleyball, Handball und Fußball. Die Beach-Volleyballanlagen direkt nebenan laden zum gemeinschaftlichen Spielen für Jedermann ein und auch Gästeturniere für die ganze Familie werden hier regelmäßig durchgeführt.

⑨

PRÄDIKAT FAMILIENFREUNDLICH

Speziell für Familien ist das im Sommer angebotene Programm mit Spielfesten, Workshops und Unterhaltungsshows für Kinder und Jugendliche ein echter Pluspunkt. Aber auch zu anderen Ferienzeiten bietet das Fun Team in Cuxhaven viele Mitmach-Aktionen und Events für die ganze Familie an. Beim Jan & Cuxi Club können kleine Cuxhaven-Fans zwischen 3-13 Jahren kostenlos Mitglied werden und erhalten im Jahresverlauf Post von Jan Cux und Cuxi.

Ein besonderes Erlebnis ist ein Besuch des Kletterpark Cuxhaven im Ortsteil Sahlenburg, direkt am UNESCO-Weltnaturerbe gelegen. 72 Elemente in 7 Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bieten in den hohen Bäumen des Wernerwalds Kletterspaß für die ganze Familie.



INFORMATION: Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH
Cuxhavener Str. 92 · 27476 Cuxhaven · T: 04721 / 404-200
info@tourismus.cuxhaven.de
www.nordseeheilbad-cuxhaven.de

⑩

NATURPARADIES KÜSTENHEIDE

Ein weitverzweigtes Wegenetz in und um Cuxhaven, das u.a. durch die Küstenheiden führt, lädt zum Wandern, Radfahren und Reiten ein. In dem weiten Heidegebiet sind neben Reptilien, Schafen und Ziegen über hundert Vogelarten, Wildpferde, Wisente und Heckrinder zu Hause. Ein beschildertes Wegenetz mit Informationstafeln, Lehrpfaden und Beobachtungsturm führt durch das Naturparadies.



Wissenswertes
Thalasso leitet sich aus dem altgriechischen „thálassa“ ab, dem Wort für „Meer“. Daher ist ein echtes Thalasso-Programm nur am Meer möglich.



**MEER INFORMATIONEN,
MEER IMPRESSIONEN,
MEER CUXHAVEN**

Jetzt abonnieren!

nordseeheilbad_cuxhaven

Nordseeheilbad.Cuxhaven





Wissenswertes

Auf Plattdeutsch heißt Bederkesa Beers. Davon abgeleitet nennen sich seine Einwohner:innen Beerster; eine Bezeichnung, auf die man vor Ort sehr häufig trifft.



Ins Wasser und Erlebnis springen

SPORTLICHES BEWEGEN UND ANREGENDES ENTSPANNEN LIEGEN IN DER STADT GEESTLAND GANZ NAH BEISAMMEN. GEGRÜNDET WURDE SIE AUS DER SAMTGEMEINDE BEDERKESA UND DER STADT LANGEN. HEUTE GENIESST MAN HIER IN WUNDERSCHÖNER UMGEBUNG EINEN AUSGEWOGENEN MIX AUS AKTIVITÄTEN UND WELLNESS.

BAD BEDERKESA AM SEE

Fast märchenhaft, aus einer waldreichen und hügeligen Landschaft mit Mooren und Seen, taucht der Ort auf: Bad Bederkesa mit seinem beeindruckenden See, staatlich anerkannter Ort mit Moorkurbetrieb und nur eine halbe Autostunde von der Nordsee entfernt. Fast 430 Kilometer lang erstreckt sich hier ein gut ausgeschildertes Netz aus Wander- und Radwegen. Und mittendrin warten viele kulturelle Höhepunkte plus entspannte Ausflugsziele auf ihre Entdeckung.

SPORTLICHES ABENTEUER INKLUSIVE

Haben Sie schon einmal etwas von Adventure-Golf gehört? Entwickelt wurde es auf der Basis von Minigolf und ist damit ein evolutionärer Schritt hin zu einem ganz neuen, spannenden Spiel. Seine Faszination erwächst aus individuell gestalteten Bahnen mit beachtlichen 8 bis 18 Metern Länge, die sich harmonisch in die Landschaft einfügen. Gespielt werden kann es nach Minigolf- oder Golfregeln auf dem Gelände der Moor-Therme, gleich in der Nähe vom Kurpark.

Weitere nützliche Informationen erhalten Sie, wenn Sie diesen QR-Code scannen



BAD BEDERKESA LÄDT EIN Alle, die gern Bummeln, Stöbern, Schauen, Staunen, Musik hören und Sport treiben, sollten sich die Themen-Sonntage von Bad Bederkesa vormerken. Unter wechselnden Motti kommen an diesen Tagen viele Besucher:innen im Handlungspark und im Ortskern fröhlich zusammen.



DER GROSSE BADESPASS FÜR ALLE

Die ganz Kleinen planschen quietschend im Kleinkindbecken, die Größeren haben jede Menge Abwechslung im abenteuerlichen Wildwasserkanal, am Wasserfall, unterm Wasserpils, im Splash Park oder auf der Reifenrutsche und die Großen ziehen im 25 Meter langen Sportbecken ihre Bahnen – so wird die Moor-Therme für die ganze Familie zum bewegungsreichen Höhepunkt. Wobei die Entspan-

nung keineswegs auf der Strecke bleibt. Dafür sorgt allein schon die wunderschöne Saunalandschaft mit vier Saunen, einem Dampfbad, dem Ruhehaus und einem Sauna-Außenpool. Und wem dies alles noch nicht genug ist, kann sich im Innen- oder Außenbereich ganz locker in ein Solebecken oder einen der zwei Whirlpools gleiten lassen. → www.moor-therme.de

Wissenswertes

More Moor: Im Gesundheitszentrum der Moor-Therme profitiert die eigene körperliche Verfassung bei therapeutischen Anwendungen, wie zum Beispiel Moor-Voll-Breibäder, Funktionstraining, Rehasport, Lymphdrainagen, manuelle Therapie und weiteren Anwendungen nach ärztlicher Verordnung.

GEHEIM-TIPPS

ORTSFÜHRUNG BEDERKESA: Spazieren Sie los – jeden Freitag in der Saison ab 14:00 Uhr mit Mathilde ut Beers, die Ihnen ca. 90 Minuten lang ihre Lieblingswinkel von Beers zeigt. Treffpunkt ist an der Burg. Schlusspunkt die Mühle zum Butterkuchenbacken.

MOORERLEBNISPFAD: Wer trockenen Fußes durchs Moor wandern will, kann das nur auf Holzbohlenwegen tun. Auf dem Rundweg erhalten Sie an 14 Stationen Infos zu Flora und Fauna des Moores.

PIPINSBURG: Mit allen Sinnen die typische Landschaft des Cuxlandes erleben – das können Sie auf dem Rundweg von der Pipinsburg ins Dorumer Moor. Er führt entlang archäologisch bedeutsamer Wallanlagen, durch Sandheideflächen mit Hügelgräbern, Hecken- und Wallheckenlandschaften und ins Dorumer Moor.

OCHSENTURM: Seine Plattform ist ein Muss für alle Besucher. Von hier aus – je nach Stand der Tide – über das Watt oder das Wasser der Weser zu schauen, ist ein faszinierendes Erlebnis und lohnt sich zu jeder Zeit. Bei guter Sicht sind dabei sogar kilometerweit entfernte Schiffe zu erkennen.



ZEIT FÜR EINE KULTUR

Das Wahrzeichen von Bad Bederkesa ist seine Burg, in der sich ein archäologisches Museum befindet – und damit schon fast ein Muss für alle Kulturinteressierte. Die schönste Aussicht über die ganze Stadt hat man unbestritten vom Balkon der Kornwindmühle aus. In der Saison wird einem ihr Besuch freitags mit frischem Butterkuchen aus dem Mühlenofen versüßt. Traditionelle Arbeitstechniken sind wieder sehr beliebt. Wie diese sich bei Uhrmachern, Druckern und Friseuren entwickelt haben, wird im Handwerksmuseum am

Ortsrand aufschlussreich in Szene gesetzt. Das Gefühl des Zugfahrens wie in den 1950er Jahren verspricht eine Fahrt mit der historischen Museumsbahn – von Bad Bederkesa nach Bremerhaven und zurück. Bitte einsteigen! Auch Ungläubige sollten außerdem unbedingt das historische Kloster in Neuenwalde besuchen. Dessen romantischer Rosengarten lädt zum Wandeln in der Zeit ein. Und noch tiefer in die Geschichte der Region dringt man im Flögelner Wald vor – bei einem Rundgang über den Vorgeschichtspfad, der entlang von Hünengräbern führt.



DAS RAD ICH DIR

Wer sich auf sein Fahrrad schwingt, kann durch die Stadt und drum herum ein über 400 Kilometer langes, bestens ausgeschildertes Wegenetz genießen – und hat zusätzlich noch Anschluss an verschiedene Radfernwege, wie zum Beispiel den Weser-Radweg. Außerdem führen vier der zwölf Themenrouten des Landkreises Cuxhaven direkt durch Geestland. → www.cuxland-tourenplaner.de



KONTAKT: Touristinformation in der Moor-Therme in Bad Bederkesa am See Berghorn 13 · 27624 Geestland T: 04745 / 9433 5 touristik@geestland.eu www.geestlanderleben.de



Immer gelassen – nie langweilig

DIE WURSTER NORDSEEKÜSTE – ATTRAKTIVE UND AUTHENTISCHE URLAUBSANGEBOTE EINGEBETTET IN PURER NATUR. ERLEBEN SIE DIESE NIEDERSÄCHSISCHE REGION VON IHRER SCHÖNSTEN SEITE WÄHREND SIE SCHWIMMBÄDER, MUSEEN, KUTTERHÄFEN UND VIEL MEE(H)R ALLEIN ODER MIT DER GANZEN FAMILIE ENTDECKEN. IMMER AUFS NEUE SCHAFFT ES DIESER KÜSTENABSCHNITT SEINE BESUCHER – KLEIN WIE GROSS – ZU BEGEISTERN UND DURCH SEINE EINZIGARTIGE LANDSCHAFT ZU BESTECHEN.

Alte Wehrkirchen, kleine Obst- und Gemüsestände am Straßenrand oder bunt verzierte Bauernhäuser, auf sogenannten „Wurten“ gebaut, laden zu einem Spaziergang durch die naturbelassene Landschaft der Wurster Nordseeküste ein.

Für all diejenigen, die auf der Suche nach dem großen Abenteuer sind, bietet die Wurster Nordseeküste viele weitere Highlights, die es zu entdecken gilt: Das Nationalpark-Haus, das Watt'n Bad und schöne Grünstrände sind nur eine kleine Auswahl dessen, was Sie hier erwartet.

WATT'N BAD. Das Dorum-Neufelder „Watt'n Bad“ mit seinem Hallen- und Wellenfreibad ist eines der Highlights der Region. Erleben Sie tideunabhängiges Baden mit direkter Anbindung zum Strand und dem Wattenmeer.

→ www.wursternordseekueste.de/baeder

HEIMATHÄFEN DER KRABBEKUTTER

Vom malerischen Kutterhafen in Wremen lässt sich an vielen Tagen im Jahr beobachten, wie die Kutter am Leuchtturm Kleiner Preuße vorbeiziehen und zu ihrem Heimathafen zurückkehren oder zur nächsten Fangreise aufbrechen. In direkter Nähe zum Kutterhafen wartet ein vielfältiges Angebot von Matjes über Backfisch bis hin zu erfrischenden Getränken mit einer leckeren Pause in maritimer Atmosphäre. Wer gerne ein leckeres Krabbengericht in der Ferienunterkunft selbst zubereiten möchte, der kann zwei Stunden vor Hochwasser in den Kutterhäfen in Wremen, Dorum-Neufeld und Spieka-Neufeld fangfrische Krabben direkt vom Kutter kaufen.

VOM STELLNETZ ZUR KUTTERFISCHEREI

Das Museum für Wattenfischerei in Wremen bietet die perfekte Gelegenheit, die am Kutterhafen gewonnen Eindrücke zu vertiefen. Hier erfährt man alles Wissenswerte über die Anfänge der Wattenfischerei im 19. Jahrhundert bis heute. → www.museum-wremen.de



FASZINATION LUFTFAHRT

Das Nordholzer AERONAUTICUM bietet auf der großen Ausstellungsfläche in der Hans-Scharoun-Museumshalle auf dem großen Freigelände einzigartige Einblicke in die historische und technische Entwicklung der Luftschifffahrt und der See-/Marinefliegerei. Hier können seltene Exponate, Original-Luftfahrzeuge und vieles mehr bestaunt werden. Der große Kinderspielplatz lädt zum ausgelassenen Spielen und Toben ein und lässt so manchen kleinen Besucher selbst zum Piloten werden. → www.aeronauticum.de



EXKLUSIVE FASS-SAUNEN IN DER NEBENSAISON

Ein wahrhaft himmlisches Vergnügen eröffnen Ihnen die exklusiven Fass-Saunen im Außenbereich des Watt'n Bad in Dorum-Neufeld. Genießen Sie wohlige Entspannung und das malerische Landschaftspanorama des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer – und das völlig ungestört und abgeschirmt von fremden Blicken. Ob allein, in trauter Zweisamkeit oder gemeinsam mit Freunden: In Ihrer ganz privaten Sauna-Oase erleben Sie eine wohltuende Atmosphäre, die den Alltag vergessen lässt und Körper und Seele wieder in Balance bringt.

Zwischen den Saunagängen können Sie nach Belieben die öffentlichen Bereiche des Bades nutzen: Sie haben freien Zugang zum Hallenbad, zum Entspannungsbecken mit Unterwasserliegen im Außenbereich und zum behaglichen Ruheraum mit Fußwärmebecken. Direkt vor den Fass-Saunen laden draußen Wellnessliegen und kuschelige Strandkörbe zu Erholungspausen ein, bei denen Sie sich die belebende Nordseeluft um die Nase wehen lassen.

Buchung unter: info@wursternordseekueste.de



Wissenswertes

An der Wurster Nordseeküste gibt es zwei Hundestrände, einen Hunde-Rundwanderweg und etliche Möglichkeiten Ihren Urlaub mit der ganzen Familie – inklusive Vierbeiner – zu verbringen.

Weitere nützliche Informationen erhalten Sie, wenn Sie diesen QR-Code scannen



Wissenswertes

Das Land Niedersachsen hat dem Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste, dem Kinderspielhaus und dem Watt'n Bad in Dorum-Neufeld das Zertifikat „KinderFerienLand“ für besondere Familienfreundlichkeit verliehen.

GEHEIM-TIPP



WASSER MARSCH!...

Heißt es nicht nur im Watt'n Bad: Auch auf den beiden liebevoll gestalteten Themenspielplätzen direkt am Meer in den Ortschaften Wremen und Dorum-Neufeld spielt das nasse Element eine wichtige Rolle. Ein Paradies für kleine Piraten und Seefahrer. → www.wursternordseekueste.de

KONTAKT:

Wurster Nordseeküste
Am Kutterhafen 3
27639 Wurster Nordseeküste
T: 04741 / 960 0
info@wursternordseekueste.de
www.wursternordseekueste.de



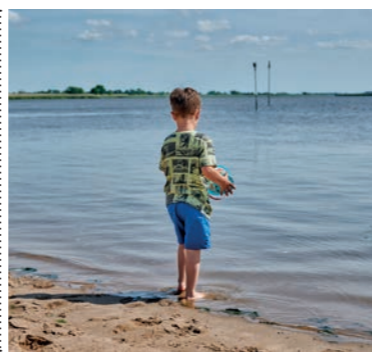


Entdecken Sie die Vielfalt

WO MARSCH, GEEST UND MOORE SICH FRÖHLICH ABWECHSELN, FÜHREN ALLE WEGE ZU MÄRCHENHAFTEN ORTEN UND GESCHICHTEN – OB ZU FUSS ODER AUF DEM RAD.



So ist das südliche Cuxland: Da liegen Seen gleich hinter Wäldchen, die Weser lockt mit kleinen Stränden und Freibäder freuen sich über Besuch. Dazu machen viele sportliche und kulturelle Highlights der ganzen Familie gute Laune. Gewandert wird hier in schönster Natur per Fahrrad, zu Fuß oder – auf Geeste und Lune – auch auf dem Wasser. Gewohnt wird auf idyllischen Campingplätzen oder in gemütlichen Unterkünften mit leckerer regionaler Küche gleich um die Ecke. Angenehmer kann aktive Erholung kaum sein.



Wissenswertes
Im Schulmuseum in Hollen-Heise fühlen sich die Besucher in die eigene Schulzeit zurückversetzt.

RADWANDERN LOXSTEDT

Im wahrsten Sinne sagenhaft ist das Radfahren auf dem Loxstedter Sagenweg nach Erzählungen aus dem Buch „Hake Betkens siene Duven“; übersetzt: Hake Betkens Tauben. Auf zwei Touren mit rund 28 und 32 Kilometern Länge folgt man entweder Zwergen, Schätzen und Drachen. Oder gruselt sich rund um den Stoteler See mit einem versunkenem Haus, entenartigen Tauben und anderen Spukgeschichten. Um die Gänsehaut wieder zu glätten, empfiehlt sich eine Pause am Dedesdorfer Sportboothafen.

Viele historische Orte liegen außerdem auf dem Loxstedter Märchenweg, ein Rundweg mit entweder 21 Kilometern im Osten oder 34 im Westen. Hier hat sich eine Märchentante tolle Geschichten zu den jeweiligen Haltepunkten ausgedacht.

Alle drei Runden sind mit Tafeln ausgestattet, auf denen die Sagen und Märchen nachgelesen werden können.



INFORMATION:
Touristinformationen der Gemeinden www.suedliches-cuxland.de

WASSERMÜHLE DEELBRÜGGE

Schon im Jahr 1497 wird eine Wassermühle in Deelbrügge zum ersten Mal erwähnt. Ihr würdiger Nachfolger wurde um 1850 erbaut und nutzte die Wasserkraft zum Mahlen von Getreide bis in die 30er Jahre. Dann verkaufte der damalige Eigentümer das Stau-recht und statt Wasser sorgte zuerst ein Diesel-, später ein Elektromotor für Antrieb. Danach kaufte die damalige Samtgemeinde Beverstedt die Mühle, restaurierte sie und ließ das riesige hölzerne Wasserrad detailgetreu nach-bauen. Heute ist sie – wie früher – mit der Lune verbunden und wird wieder mit Wasserkraft betrieben. Sie kann besichtigt werden und dabei ist, wie in alten Zeiten, auch wieder der Mahlvor-gang zu bestaunen.



GEHEIM-TIPPS

OTTERBIOTOP LUNESTEDT. Wandern auf den Spuren des Fischotters – das bietet das Otterbiotop Lunestedt. Ein Landstrich mit intakter Natur und großflächigen Gewässern, die diese vom Aussterben bedrohten Tiere und viele andere zum Überleben brauchen. Hier genießt man die Ruhe und Schönheit einer naturbelassenen Landschaft und läßt den Blick vom Aussichtsturm über das gesamte Areal schweifen.

HAGEN. Der Sandstedter Hafen ist ein Wasser-Highlight mit Sportbooten, Sehbänken und Camping- sowie Wohnmobilplatz. In seiner Umgebung liegen kleine natürliche Strände direkt vor dem grünen Deich an der Weser.

LOXSTEDT. Seit 1149 findet jedes Jahr Anfang August der Dedesdorfer Markt in der Weserortschaft Dedesdorf-Eidewarden statt. Vier Tage lang wird hier schön gefeiert – mit einem Festumzug, Tanz, der Wahl der Marktkönigin und der traditionellen Versteigerung eines Schweines.

SCHIFFDORF. Sage und schreibe 27 auf Tafeln erläuterte Sagen und Sehenswürdigkeiten erlebt man hier auf einem 20 Kilometer langen Rundweg. Perfekt für eine kurzweilige Fahrradtour oder einen ausgedehnten Kultur-Spaziergang.



BURG ZU HAGEN

Man kann das Mittelalter förmlich spüren in der Burg zu Hagen aus dem 14. Jahrhundert. Heute ist es ein wichtiges Zentrum für das kulturelle Leben dieses Landstrichs – mit Ausstellungen, Konzerten und sogar Trauungen. In der Burgallee, die gesäumt wird von modernen Mediensäulen, kommt man Geschichte hier ganz leicht näher.

→ www.burgallee.de

SCHIFFDORFER WINDMÜHLE

Die Schiffdorfer Windmühle ist ein architektonisches Meisterwerk, das im Jahr 1864 erbaut wurde. Zu ihrem 150-jährigen Geburtstag wurde die schöne Galerie-Holländermühle 2014 aufwendig saniert. Mit neuen Mühlenflügeln, neuer Galerie, Windrose und Mühlen-technik nach historischem Vorbild präsentiert sie sich nun im perfekten Glanz von damals. Das voll funktionsfähige Bauwerk kann nach Terminvereinbarung mit dem Mühlenverein Schiffdorf auch besichtigt werden. Und wer will, kann hier zwar nichts mehr mahlen, sich dafür aber vermählen lassen.

→ www.muehlenvereinschiffdorf.de



Wissenswertes
Im südlichen Cuxland zuhause: Der bekannte Schriftsteller Hermann Allmers, der von 1821 bis 1902 in Rechtenfleth lebte. Sein Haus ist, als eines von wenigen Künstlerhäusern in Deutschland, noch vollständig und authentisch erhalten.



**NORDSEEBAD
OTTERNDORF**
DIE GRÜNE STADT AM MEER

Ein kleines Paradies entdecken

MITTEN ZWISCHEN DEM FLUSS MEDEM UND DEM WELTSCHIFFFAHRTSWEG ELBE LIEGT AN DER NORDSEE EIN ELDORADO DER VIelfALT: DAS NORDSEEBAD OTTERNDORF. WO SICH ACTION UND RELAXEN DIE HAND GEBEN. WO WEITE NATUR WIE WATTENMEER UND ELBE AUF EINE MALERISCHE ALTSTADT TRIFFT. WO JEDE GENERATION EINEN ORT UND WEG FINDET, DER ALLEN ZUFRIEDENHEIT SCHENKT: FAMILIEN, NATURLIEBHABER:INNEN ODER INDIVIDUALIST:INNEN.

Wissenswertes

Der bekannte Dichter Johann Heinrich Voß übersetzte in seiner Heimat Otterndorf über viele Jahre Homers Odyssee und wurde ab 1778 zum Rektor der Lateinschule.

DIE WEITE GANZ NAH

Der Blick auf den Horizont befreit. Der Stress fällt ab und in der weiten Natur kommt jeder zu sich. So fühlt es sich an im Nordseebad Otterndorf. Als Paar, als Familie oder allein. Ob beim Wandern im Watt oder an Land, beim Fahrradfahren, beim Spaziergehen am Strand, in der Therme oder bei einer Schifffahrt auf

der Medem. Das ganze Jahr streicht hier die frische Nordseeluft durch das Haar. Die Augen sehen sich freudig am Grün satt. Und man spürt die Entspannung, die auch in der Bewegung entstehen kann. So viel aktive Erholung findet man nicht überall, hier schon. An diesem einen Ort, im Nordseebad Otterndorf.

FÜR RADFAHRER:INNEN EIN TRAUM.

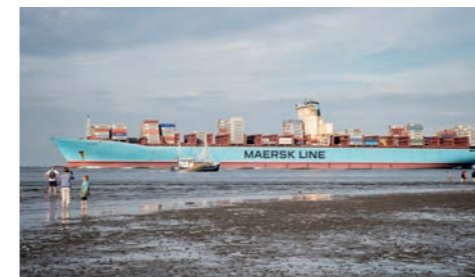
Alle Radler:innen finden hier immer die passende Strecke. Mit Speed auf dem Rennrad, mit viel Zeit beim Sightseeing, auf kurzen Runden oder auf großer Fahrt auf den Fernwegen der Region. Erfahrt es selbst!

→ www.otterndorf.de/nordseeurlaub/aktiv/radfahren



STADTGESCHICHTE(N) SPÜREN

Charmant, mit technischer Unterstützung oder äußerst spannend geht es auf verschiedenen Rundgängen durch die historische Otterndorfer Altstadt zu. Die erste Variante ist ein klassischer, geführter Rundgang, der von März bis Oktober immer am Mittwoch um 11 Uhr an der Tourist-Information startet und auf dem unter anderem die vielen aufwendig restaurierten Fachwerkhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert besichtigt werden. Die Variante zwei führt dann zu verschiedenen Stationen im Ortskern, an denen virtuell interessante Anekdoten über Otterndorf erzählt werden. Und in der spannenden dritten Rundgang-Variante löst man auf dem so genannten Detektiv-Trail einige Rätsel, erfährt nebenbei eine ganze Menge Überraschendes und findet an ihrem Ende sogar einen echten Schatz.
→ www.otterndorf.de/poi/detektiv-trail-otterndorf



WATT FÜR EIN ERLEBNIS!

Eine Wattwanderung ist ein einzigartiges Erlebnis, dass sich niemand entgehen lassen sollte. Von erfahrenen Wattführer:innen geleitet, erfahren Sie dabei in rund anderthalb bis zwei Stunden alles über die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt dieser lebendigen Schlicklandschaft und die Geheimnisse der Nordsee. Denken Sie bei kühlerer Witterung an wetterfeste Kleidung und natürlich an vorherige Bestellung der Tickets unter:
→ www.nordseebad-otterndorf.reservix.de/events
→ www.otterndorf.de/poi/wattwanderungen



RADRUNDWEG „DE UTSICHT“

Auf dieser Tour, die in Otterndorf startet, geht es hoch hinaus, – soweit dies im flachen Land möglich ist. Eine schöne Utsicht, also Aussicht, kann man dann auf dem Höhenzug der Wingst genießen. In Otterndorf selbst führt Ihr Weg durch die kleinen Gassen der historischen Altstadt, in der viele kleine Museen und Ausstellungen beheimatet sind. So zum Beispiel das Kranichhaus, in dem gezeigt wird, wie die bürgerliche Welt im Ort bis 1850 aussah. Über Neuhaus entlang am Osteufer streift man dann noch den Wingster Waldzoo, der mit seinen Wölfen und Bären vor allem die Kleineren in seinen Bann zieht.

TIPPS FÜR SPASS UND ENTSPANNUNG



EINE SCHEUNE VOLL SPASS

Für Klein bis Größer ist hier Toben angesagt: In dem Indoor-Spieleparadies „Spiel- & Spaß-Scheune“ wird geklettert, gerutscht, Trampolin gesprungen und ins Bällebad getaucht. „Satz & Spiel“ für alle zwischen 12 und 18 Jahren und eine Minigolfanlage kommen in der Saison dazu.
→ www.spiel-und-spass-scheune.de

PURE ENTSPANNUNG

Schwitzen ist gesund. In der Sole-Therme erwarten Sie hierfür sechs Saunen, inklusive einer besonderen Panorama-Sauna mit Blick auf die Medem. Plus verschiedene Schwimmbecken für den Badespaß.
→ www.sole-therme-otterndorf.de

INFORMATION: Otterndorf Marketing GmbH
-Tourist-Information- Wallstraße 12
21762 Otterndorf · T & ☎: 04751 / 919 131
touristik@otterndorf.de
www.otterndorf.de



ABWECHSLUNGSREICH

Alle, die die Natur lieben, gerne Campen gehen, sportlich aktiv sein wollen, die Ruhe suchen, auf Weite stehen, die Gemütlichkeit schätzen – sie alle finden im vielseitigen Nordseebad Otterndorf am Weltausflugschiffweg Elbe, was sie suchen. Grandiose Aussichten vom Deich auf vorbeiziehende Schiffe. Kleine Gewässer wie die Medem für Touren mit dem Tretboot und Kanu oder dem Schiff „Onkel Heinz“ – in den Sommermonaten als Lichterfahrten. Eine kleine familiäre Altstadt mit knapp 7.500 Einwohner:innen. Viel Anregung und Entspannung in einem gesunden Mix für alle Generationen.

Dazu präsentiert sich im wahrsten Sinne des Wortes der ausgezeichnete Campingplatz See Achtern Diek als temporäre Heimat. Gelegen inmitten des zauberhaften Wasser- und Landschaftsparks, besticht er mit sehr guter Ausstattung. Gleich nebenan in der Freizeitanlage See Achtern Diek befindet sich ein Abenteuer-spielplatz mit Fußballgolfanlage, Wakegarden und Surfschule mit SUP- & Tretboot-Verleih.

→ www.otterndorf.de/nordseeurlaub/familienzeit/freizeitanlage-see-achtern-diek

Sie wollen mehr sehen?
Weitere Infos und Inspirationen auf Facebook (@Nordseebad.Otterndorf) und auf Instagram (@nordseebad_otterndorf)





Wissenswertes
Wer neugierig auf Adventure-Golf ist, findet in Neuhaus an der Oste eine große Anlage – gleich beim Yachthafen, wo es auch Stellplätze für Wohnmobile gibt.



Im Grünen richtig durchatmen

WER IN DIE WINGST KOMMT, KANN DEN WALD VOR LAUTER BÄUMEN SEHEN. EIN HÜGELIGES KLEINES NATURPARADIES IN DER MARSCHLANDSCHAFT AN DER OSTE. INMITTEN DER GRÜNEN LUNGE DER NORDSEE ZWISCHEN CUXHAVEN UND STADE.

WO DIE LUFT REIZT

Wer hätte das gedacht: Mitten in der Marsch reckt sich ein dichter, stolzer Wald dem Himmel entgegen. Seine frische Luft verbindet sich harmonisch mit dem milden Nordseeklima und reizt auf gesunde Art. Die Wingst ist ein grünes Paradies, in dem die

Moorlandschaft des Balksees dieses Idyll vollkommen macht. Wohl dem, der oder die hier auf den vielen Wander-, Reit und Fahrradwegen unterwegs sein kann. Vielleicht in Richtung Ostemündung, die Pforte zum reizvollen Osteland.

DIE OSTE lieben Sportboote und Ausflugsschiffe, den Wingster Wald vor allem Wander:innen.
→ www.wingst.de/aktiv/sportschiffahrt/ → www.osteschiffahrt.de → www.wingst.de



WO DAS WASSER LOCKT

Eine wahre Naturschönheit führt in ein reizvolles Wassersportrevier für Segler:innen, Motorbootfahrer:innen und Kanut:innen: die Oste, der längste Nebenfluss der niedersächsischen Elbe. Deren unterer Verlauf mit seiner Mündung in die Elbe ist gerahmt von beeindruckender Natur mit unterschiedlichstem Charakter. Hier weht Ihnen auf einer Fahrt mit der „MS Mocambo“ – dem ältesten Fahrgastschiff im Linienbetrieb mit Heimathafen Oberndorf – der Charme vergangener Zeiten ins Gesicht. Passionierte Angler:innen finden mit dem benachbarten Balksee einen wahren Geheimtipp, der sich mitten im Naturschutzgebiet Balksee und Randmoore verbirgt. Und an Land in Neuhaus (Oste) warten die „Lumpenhunde“ auf Sie mit einer Historienführung, die von Rollenspieleinlagen begleitet wird. Passende Tagesangebote für Gruppen und alle Aktivitäten stellt Ihnen die Tourismuszentrale Wingst gern zusammen.

→ www.wingst.de/aktiv/rund-ums-wasser



WANDERBARE WINGST

Wo der Wechsel von Wald zu Moor und Geest zum Weg gehört, lädt die äußerst attraktive Wanderlandschaft Wingst zum Genießen ein. Zwischen Oste und Balksee erreicht man hier den höchsten Punkt des Cuxlandes und der deutschen Nordseeküste insgesamt – den „Deutschen Olymp“. Dieser ist auch Start und Ziel des 30 Kilometer langen Rundwanderweges Wingispfad, der unter anderem durch den Altkehding Forst führt. Und gleich nebenan im Sietland bietet das Ahlenmoor weitere Wandertouren für alle, die sich im Einklang mit der Natur bewegen wollen. Eine Besonderheit ist außerdem der drei Kilometer lange Wingster Familienerlebnispfad, auf dem man entdecken kann, wie gut das Gleichgewicht eines Eichhörnchens ist, wie Holz klingt und wie weit ein Wildschwein springen kann. Und mit etwas Glück findet man auf diesem Pfad auch noch einen Schatz.

→ www.wingst.de/aktiv/wandern



Suche und finde!
Für alle, die Geocaching lieben, ist die Wingst eine echte Oase mit extra vielen Caches und thematischen Routen, die die Region zum wahren Geheimtipp machen – auch für alle, die kein eigenes GPS-Gerät besitzen. Denn dies kann bei der Tourismuszentrale Wingst ausgeliehen werden.



DIE WASSERSKI- UND WAKEBOARD-ANLAGE NEUHAUS (OSTE):

Mit der Wasserski- und Wakeboardanlage in Neuhaus an der Oste wird das Gleiten übers Wasser leicht. Anfänger:innen und Profis stehen hier auf dem flüssigen Nass ihren Mann und ihre Frau. Die neugestaltete Terrasse mit Kiosk und Bistro lädt zur Erholung nach dem Sport und zum Zuschauen ein.

→ www.wasserski-neuhaus.de

Wissenswertes
Der höchste, na ja, Berg im Cuxland und im Binnenland der deutschen Nordseeküste befindet sich in der Wingst: der Deutsche Olymp. Vom gleichnamigen Ausichtsturm sieht man bei gutem Wetter über die Elbe bis nach Cuxhaven.

GEHEIM-TIPPS

TIERISCHES VERGNÜGEN

Im idyllischen Wingster Waldzoo sagen sich Tiere aus den Wäldern der ganzen Welt gute Nacht und begrüßen Besucher:innen am nächsten Morgen ganz ausgeschlafen – zum Beispiel Wölfe, Ozelots und Bären. Im begehbaren Außengehege sind Krallenaffen zu bewundern und im Streichelzoo warten Alpakas, Ziegen und Ouessantschafe darauf, gestreichelt und gefüttert zu werden. Begleitet von tollen Tiererlebnissen können hier Kindergeburtstage gefeiert und Erlebnis-Touren für Schul- und Kindergruppen gebucht werden – oder Besuche beim Lieblingstier und ganze Junior-Tierpfleger-Tage. Mehr Informationen dazu findet man auf der folgenden Website:
→ www.wingster-waldzoo.de

AUSTOBN VOM FEINSTEN

Im Spielpark Wingst kommt die Freude bei Jung und älter von ganz allein. Auf 50.000 Quadratmetern wechselt sich ein Highlight mit dem nächsten ab. Von der rasanten Sommerrodelbahn geht es für alle ab 1,20 m dann gleich zum spektakulären Spaziergang im Baumseilpfad, während die Kleinen ab drei Jahren den Niedrigseilgarten entdecken können. Echte Piraten zwischen sechs und zwölf Jahren lösen beim Escape-Spiel „Käpt'n Piets rätselhafte Schatzsuche“ spannende Rätsel. Und mehr als nebenbei locken noch einige Trampoline, ein Kettcar-Parcours, die Minigolfanlage und viele aufregende Klettergeräte.
→ www.spielpark-wingst.de



BADEN DRINNEN UND DRAUSSEN

Im Hallen- und Freibad Wingst gibt es das ganze Jahr Badespaß und Entspannung für Groß und Klein. Am Waldrand gelegen, wartet es mit einem echten Höhepunkt auf: die 100 Meter lange, wetterunabhängige Riesenrutsche. Wer es wagt, springt außerdem vom 5-Meter-Sprungturm. Und ein 50-Meter-Außenbecken sowie eine riesige Liegewiese mit Spielplatz laden freundlich ein. Sonnencreme nicht vergessen!
→ www.wingst.de/schwimmbad/

KONTAKT: Tourismuszentrale Wingst
Schwimmbadallee 6 · 21789 Wingst
T: 04778 / 812 00 · www.wingst.de

Sie wollen mehr sehen?
Weitere Infos und Inspirationen auf Facebook ([@diewingst](https://www.facebook.com/diewingst))



Wissenswertes
Wir führen fast täglich geführte Radtouren für Einheimische und Touristen durch:
→ www.tourismus-hemmoor.de/aktiv/radfahren



Eine richtig gute Zeit.

ERHOLUNG? SPORT? ABENTEUER? ALLES!

Die flache Marschlandschaft, der weite Blick, die unberührte Natur – wer den Alltag hinter sich lassen und mal so richtig erholen möchte, findet in Hemmoor und im Ostetal ein wahres Paradies. Und wie man es für sich entdecken kann! Entspannt auf dem Ostedeich und durch Wiesen und Felder radeln? Auf den historischen Radrundwegen Ausdauer beweisen und gleichzeitig alles über die Geschichte der Region erfahren? Zur Abwechslung mal einen unver-

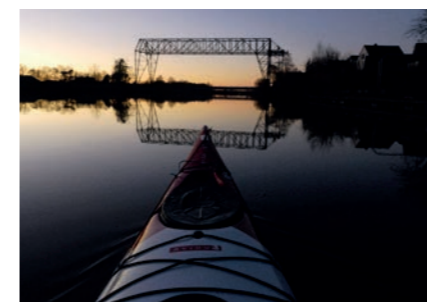
gesslichen Ausritt zu Pferde? Willkommen in Hemmoor. Für einen kleinen Vorgeschmack haben wir hier ein paar Tipps für Ihren persönliche Auszeit. Einzigartige Naturerlebnisse, abenteuerliche Sportarten, wie das Tieftauchen im Kreidensee und naturverbundene Radwandertouren. Lassen Sie sich inspirieren und freuen Sie sich auf Ihre ganz eigene Planung für eine wunderbare Zeit in Hemmoor und Umgebung. Wir freuen uns auf Sie!

HISTORISCHE OSTEDEICHRUTE. Die historische OsteDeichroute führt Sie zu über 60 Stationen mit Infotafeln an der Sie die historische Verbundenheit der Menschen mit ihrem Fluss entdecken können. Im Wesentlichen folgt sie zwischen Neuhaus und Hechthausen der Deutschen Fährstraße. Die OsteDeichroute lässt sich am besten per Fahrrad entdecken.



TAUCHGANG IN DIE VERGANGENHEIT

Mit dem Wasser und dem Zement verbunden ist der Kreidensee (ehemals Tagabbau) mit einer Tiefe von rund 60 Metern (schwimmen verboten!), glasklar und die Fische beim Tauchen vor Augen, nähert man sich versunkenen Gebäuden, Relikten der Zementindustrie und taucht durch ein chinesisches Tor – die Ruhe in dem Gewässer und die imposanten Eindrücke der einstigen Industrielandschaft sind insbesondere für geübte Taucher schlichtweg fantastisch.



Wie wäre es mit einer Kanutour auf einem der saubersten Flüsse Deutschlands und der schönsten Flusslandschaft des Nordens, der Oste? Führt sie genug Wasser, ist es ein sportliches, wie unterhaltsames Vergnügen. Also einsteigen und lospaddeln! Doch lieber angeln? Die Oste hat als erster deutscher Fluss eine sich selbst verjüngende Lachspopulation. Freude macht der Fischfang auch an den vielen naturnahen Seen und Kanälen. Intensive Naturbegegnung, wie z.B. mit einem Eisvogel, inklusive.

INFORMATION:
Tourist-Info Hemmoor
Bahnhofsweg 4 · 21745 Hemmoor
T: 04771 / 686 97 68
tourismus@hemmoor.de
www.tourismus-hemmoor.de



RADWANDERN IM OSTELAND

Das Osteland um Hemmoor hat zu jeder Jahreszeit so einiges zu bieten. Also ab aufs Fahrrad und los in die Natur mit ihrer unbeschreiblichen Schönheit in allen Farben und Düften am Wasser, am Deich, auf den Wald- und Feldwegen. Ob gemütlich als Freizeitradler, wagemutig mit dem Mountainbike oder sportlicher Rennradfahrer: Hier gibt es die perfekten Strecken für alle. Die unendliche Weite des Ostelands begeistert dabei auf unseren naturverbunden Rundrouten mit Längen von 38 bis 63 Kilometern. Alles inklusive E-Ladestation fürs E-Bike, toller Aussicht und viel Vergnügen.
→ www.tourismus-hemmoor.de/aktiv/radfahren



NATURERLEBNISSE

Nicht nur die abwechslungsreiche Flora wird Naturliebhaber begeistern, auch die Tierwelt will beobachtet werden! Besonders gut an der Osteschleife von einem Aussichtsturm. Diese oft überflutete Stelle lockt u. a. Eisvogel, Entenvögel, Haubentaucher, Graureiher und sogar Seeadler an, die Sie mit einem Fernglas beobachten können. Wissenswert: Informationstafeln informieren über die Landschaftsgeschichte der Oste, geben Informationen zu den Vögeln sowie der Flora und Fauna der Osteniederung.



Wissenswertes
Bei schlechtem Wetter ist das Hallenbad Ostewelle das perfekte Event!
Lamstedter Str. 1, 21745 Hemmoor
→ www.hallenbad-hemmoor.de/



MUSEEN

In Deutschen Zementmuseum erfahren Sie, wie das „graue Gold“ anfangs des 20. Jahrhunderts hergestellt wurde – vom Gewinn der Rohstoffe bis zum Verladen des fertigen Produkts. Herzstück des Museums ist eine Schute aus dem Jahr 1925. Mit dem Schiff wurde einst der Zement vom werkseigenen Oste-Hafen Schwarzenhütten über die Elbe nach Hamburg transportiert. Die Laderäume der ehemaligen Zementschute dienen heute als Ausstellungsräume. In der Alten Rektorschule in Osten befindet es sich: das Buddelmuseum. In historisch authentischem Ambiente gibt's Flaschen aller Art, Form und Größe zu bewundern. Ach ja: im Trauzimmer des Museums können sich Liebende ganz offiziell das Jawort geben. Na, denn: Champagner-Buddel auf!

GEHEIM-TIPP

FÄHRSTUV OSTEN. Nach fast dreijähriger Pause wurde das Museum Fährstuv in Osten wiedereröffnet und zugleich für Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung barrierefrei zugänglich gemacht. Das Museum erzählt die Geschichte der Schwebefähre auf eine neue Art und Weise. Die Exponate – alles Originale – dürfen berührt und somit hautnah erlebt werden.
Geöffnet an den Wochenenden von April bis Oktober, zwischen 11 und 15 Uhr.



Wissenswertes
Bremerhaven ist die Stadt der Fischstäbchen. Täglich werden hier etwa 10 Millionen hergestellt.



Hier ist das Meer los!

SEHEN, STAUNEN, ERLEBEN IN BREMERHAVEN.

Die weltoffene Hafenstadt bietet Seestadt-Flair pur. Als größte Stadt an der deutschen Nordseeküste prägt die Nähe zum Meer auch das touristische Erlebnis. Die Havenwelten Bremerhaven stehen für inspirierende Hafenerlebnisse und im Klimahaus Bremerhaven, Deutschen Auswandererhaus, Deutschen Schifffahrtsmuseum sowie im Zoo am Meer für

spannende Wissensvermittlung zu den Fragen unserer Zeit. Genießer:innen kommen im Schaufenster Fischereihafen, der Meile mit zahlreichen Fisch-Restaurants und maritimen Läden, auf ihre Kosten. Tipps und Tricks für das Lebensmittel Fisch vermitteln dort spannende Kochshows. All das ist bequem zu Fuß, mit dem Rad oder dem Bus zu erreichen.

Wissenswertes: Der Veranstaltungskalender bietet ein buntes Potpourri aus maritimen Festen, Konzerten, Bauernmärkten und mehr.



DAS ZENTRUM

In den Havenwelten im Zentrum der Stadt, warten spannende Erlebnisse auf Sie in den Wissens- und Erlebniswelten zum Klimawandel, zur Migration, zur Beziehung Mensch und Meer sowie zur Biodiversität. Besuchen Sie auch das U-Boot „Wilhelm Bauer“. Die Hafenrundfahrt durch die Überseehäfen oder die Weserrundfahrt, bei der Sie mit etwas Glück Seehunde sehen, starten ebenfalls hier.



Wissenswertes:
In Bremerhaven befindet sich die längste Stromkaje Europas.



MARITIME ATTRAKTIONEN

Das Wasser wird Ihnen im Munde zusammenlaufen, denn im Schaufenster Fischereihafen reihen sich Räumereien, in denen Sie Fisch räuchern „live“ sehen können, Fischrestaurants und maritime Geschäfte aneinander. Hier, im alten Fischereihafen, war früher einmal die Keimzelle der Hochseefischerei, und heute werden in unmittelbarer Nachbarschaft die neuesten, leckersten Gerichte entwickelt. In dieser Bummelmeile warten auch das Fischkochstudio mit den unterhaltsamen Kochshows, die Phänomente, in der Anfassen ausdrücklich erwünscht ist, sowie der Museumstrawler „Gera“ darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Wissenswertes
Im maritimen Zoo am Meer mit dem Nordsee-Aquarium, direkt am Weserdeich, ist man auch unter Wasser Auge in Auge mit den Eisbären, Robben, Pinguinen, Basstölpeln und Co.

Zoo am Meer,
H.-H.-Meier-Straße 7
→ www.zoo-am-meer-bremerhaven.de



GEHEIM-TIPPS

DER HAFENBUS

bringt Sie vom Schaufenster Fischereihafen über die Havenwelten in die Überseehäfen und direkt auf das Containerterminal. Bestaunen Sie hoch aufragende Van-Carrier, die scheinbar unzählige Container hin- und herfahren zu den großen Verladebrücken, die das Gut auf die riesigen Containerschiffe verstauen, die von hier in alle Länder der Welt fahren.
→ www.bremerhaven.de/hafenbus

SCHIFFE KIEKEN

Beim geführten Rundgang besuchen Sie die „Seefalke“, einen beeindruckenden Bergungsschlepper, den Dampfeisbrecher „Wal“ und das letzte deutsche Vollschiiff, die „Schulschiiff Deutschland“.
→ www.bremerhaven.de/schiffekieken

INFORMATION UND TICKETS:

Erlebnis Bremerhaven GmbH
H.-H.-Meier-Str 6 · 27568 Bremerhaven
TouristTel.: 0471/41 41 41
touristik@erlebnis-bremerhaven.de
www.bremerhaven.de

www.logbuch-bremerhaven.de
facebook.com/bremerhavenerleben
instagram.com/bremerhaven_erleben
youtube.com/user/erlebnisbremerhaven
twitter.com/BremerhavenInfo





Cuxland Gästekarte

5 ORTE | EINE KARTE | ALLE VORTEILE

PREISNACHLÄSSE ODER FREIER EINTRITT: IM CUXLAND HAT DIE GÄSTEKARTE VIELE VORTEILE. SIE IST GLEICH AN 5 ORTEN GÜLTIG UND LANGFRISTIG EIN GEWINN FÜR ALLE: DIE REGION, DIE TOURISTIK UND NATÜRLICH UNSERE GÄSTE.

EINE KARTE FÜR ALLE FÄLLE



Es lohnt sich, die Gästekarte immer dabei zu haben. Der Nutzen: Sie zahlen einmalig einen Gästebeitrag und genießen dafür Preisermäßigungen oder freien Eintritt an **5 Orten**:

- Nordseeheilbad Cuxhaven
- Nordseebad Otterndorf
- Erholungsort Wingst
- Bad Bederkesa, staatlich anerkannter Ort mit Moor-Kurbetrieb
- Wurster Nordseeküste

Informieren Sie sich am besten vorab auf den Internetseiten der Anbieter und Regionen über die aktuellen Konditionen der Gästekarte. Oder fragen Sie einfach in den Tourist-Informationen vor Ort nach. Und dann heißt es auch schon lossparen!



SCAN ME

ALLE PROFITIEREN

Die Einnahmen durch die Gästekarte kommen allen zugute: Dank der Beiträge können Tourismuseinrichtungen gebaut und erneuert sowie Services erweitert und verbessert werden.

Beispiele:

Wiederherstellung von Stränden nach Sturm und Unwetter, Bereitstellung von Rettungsschwimmern und -fahrzeugen am Strand, Wattrettungsdienst, Bau von Sanitär- und Grünanlagen, Betrieb von Gesundheits- und Wellness-Einrichtungen oder Durchführung von Veranstaltungen.



GÄSTEBEITRAG: WO & WANN?



Haben Sie eine Unterkunft im Cuxland gebucht, begleichen Sie den Gästebeitrag pro Tag einfach zusammen mit der Rechnung. Als Tagesgast zahlen Sie einmalig einen Gästebeitrag – z. B. für den Zugang zum Strand – oder einfach die regulären Preise.

IHRE SOFORT-VORTEILE

Mit der Gästekarte genießen Sie viele Ermäßigungen oder sparen sogar das komplette Eintrittsgeld, z. B. beim Besuch von Bädern, Badeseen, Wellness-Einrichtungen, Museen, Sehenswürdigkeiten, Zoos und Spielparks. Auch bei Veranstaltungen, Kursen, Kinder-Aktivitäten, Wattwanderungen, Moorbahn- und Strandbahnfahrten sowie Stadtführungen. Zusätzlich in Büchereien, Internet-Terminals, beim Erwerb von Angelkarten und bei der Strandkorbmiete.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER: CUXLAND-TOURISMUS
Kapitän-Alexander-Straße 1 · 27472 Cuxhaven
T: 0 47 21 / 59 96 66 · F: 0 47 21 / 59 96 33
info@cuxland.de · www.cuxland.de

KONZEPTION & GESTALTUNG:
greenbox design · Bremen

TEXTREDAKTION:
Cuxland-Tourismus,
Christian Hohlfeldt · hohlfeldtconsulting.eu

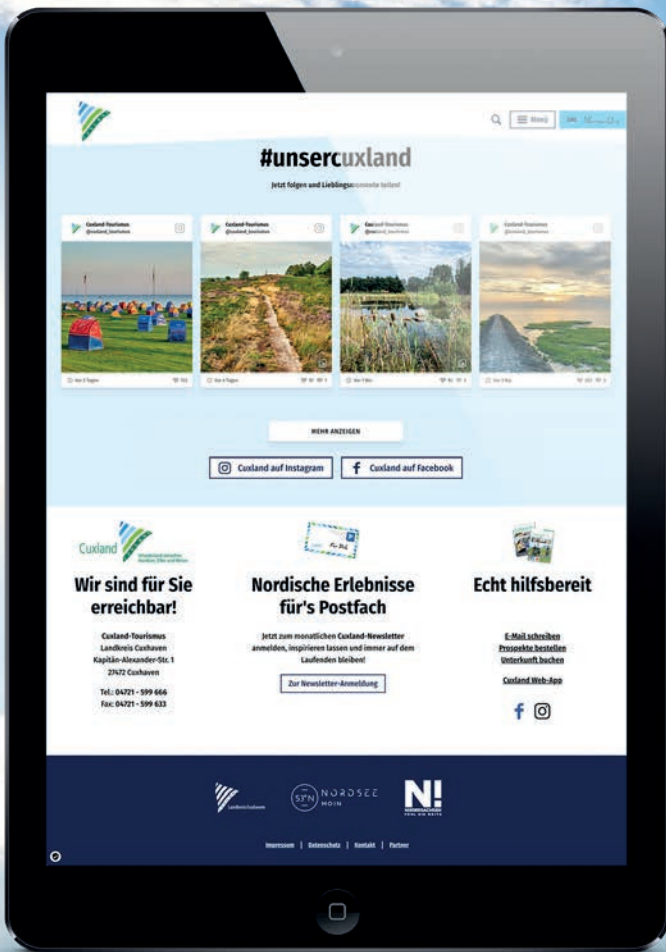
DRUCK:
Rautenberg Druck GmbH Blinke 8 · 26789 Leer

FOTOS:
Florian Trykowski: Titel & Rückseite, S. 2-55, S. 61-74, Anika Kazojc: S. 54, Oliver Franke: S. 55, Fabian Köchert: S. 55, Bildarchiv Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH: S. 55, Martin Elsen: S. 57, 58, Hartmut Adelman: S. 58, Bildarchiv Tourismus, Kur und Freizeit GmbH Bederkesa: S. 60, 61, Bildarchiv Kurverwaltung Wurster Nordseeküste: S. 63, Beate Ulich: S. 63, Bildarchiv Otterndorf Marketing GmbH: S. 66, Hero Lang: S. 66, Kirk Damke: S. 67, Nele Martensen: S. 67, Bernd Otten: S. 69, 71, Bildarchiv Erlebnis Bremerhaven GmbH: Aleksander Klemm: S. 72, Markus Abeling: S. 73, Tanja

Mehl: S. 73, Achim Meurer: S. 73, Wolfgang Knoll: S. 73, Adobe Stock: S. 73, PIXABAY: S. 73

Alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Zustimmung des Herausgebers. Stand 11/2023






CUXLAND JEDERZEIT ERREICHBAR


JETZT FOLGEN UND LIEBLINGSMOMENTE TEILEN!

 / @cuxland.tourismus

 / @cuxland_tourismus

 / @cuxland_tourismus

VOR ORT BESTENS INFORMIERT MIT UNSERER WEB-APP:

 / moin.cuxland.de



SCAN MICH

CUXLAND-TOURISMUS · Kapitän-Alexander-Straße 1 · 27472 Cuxhaven · T: 0 47 21 / 59 96 66 · info@cuxland.de · www.cuxland.de